



K310i

Sony Ericsson

This is the Internet version of the user's guide © Print only for private use.

Inhalt

Erste Schritte	5
Anrufen	19
Nachrichtenübermittlung	31
Bilder	40
Unterhaltung	44
Verbindungen	50
Weitere Funktionen	58
Fehlerbeseitigung	69
Wichtige Informationen	72
Index	89

Sony Ericsson

GSM 900/1800/1900

Diese Bedienungsanleitung wird von Sony Ericsson Mobile Communications AB ohne jegliche Gewährleistung veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieser Bedienungsanleitung zur Beseitigung typographischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Sony Ericsson Mobile Communications AB jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieser Bedienungsanleitung berücksichtigt.

Alle Rechte vorbehalten.

© **Sony Ericsson Mobile Communications AB, 2006**

Publikationsnummer: DE/LZT 108 8493 R1A

Wichtiger Hinweis: Einige der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt.

Dies gilt auch für die internationale GSM-Notrufnummer 112.

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, um Informationen zur Verfügbarkeit eines bestimmten Dienstes zu erhalten.

Lesen Sie in jedem Fall die Kapitel *Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz* sowie *Garantiebedingungen*, bevor Sie das Mobiltelefon benutzen.

Alle Abbildungen dienen der Illustration und sind keine exakten Darstellungen des Telefons.

Mit diesem Mobiltelefon können Inhalte (z. B. Ruftöne) geladen, gespeichert und weitergegeben werden. Das Recht zur Verwendung solcher Inhalte kann beschränkt oder aufgrund der Rechte Dritter ausgeschlossen sein. Dies gilt einschließlich - ohne darauf beschränkt zu sein - der aus den Urheberrechtsgesetzen erwachsenden Beschränkungen. Die Verantwortung für solche Inhalte, die Sie mit dem Mobiltelefon herunterladen oder weiterleiten, liegt ausschließlich bei Ihnen und nicht bei Sony Ericsson.

Stellen Sie deshalb vor Verwendung dieser Inhalte sicher, dass für die angestrebte Verwendung eine ausreichende Lizenz oder anderweitige Berechtigung vorliegt. Sony Ericsson übernimmt keinerlei Gewährleistung für Genauigkeit, Integrität und Qualität dieser oder anderer Inhalte Dritter. Unter keinen Umständen haftet Sony Ericsson in irgendeiner Weise für Ihre unberechtigte Verwendung dieser oder anderer Inhalte Dritter.

QuickShare™, PlayNow™, PhotoDJ™ und Style-Up™ sind Marken oder eingetragene Marken von Sony Ericsson Mobile Communications AB.

Microsoft® Windows® (Microsoft® Windows® Explorer) sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.

Die Eingabehilfe T9™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Tegic Communications. Die Eingabehilfe T9™ ist lizenziert unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern:

US-Patentnummern 5.818.437, 5.953.541, 5.187.480, 5.945.928 und 6.011.554; kanadische Patentnummer 1.331.057; GB-Patentnummer 2238414B; Hongkong-Standardpatentnummer HK0940329; Singapur-Patentnummer 51383; Euro-Patentnummer 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; weitere Patente sind weltweit angemeldet.

Java und alle mit Java in Zusammenhang stehenden Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und in anderen Ländern.

Endbenutzer-Lizenzvertrag für Sun™ Java™ JME™.

- 1 **Rechtsbeschränkungen:** Die Software unterliegt dem Urheberrechtsschutz für Sun. Die Rechte an allen Kopien verbleiben im Eigentum von Sun sowie deren Lizenzgebern. Der Kunde darf die Software nicht ändern, dekompileieren, disassemblieren, entschlüsseln, extrahieren oder anderen Methoden des so genannten „Reverse Engineering“ unterziehen. Die Software darf weder ganz noch teilweise verleast, übertragen oder unterlizenziert werden.

- 2** Exportrichtlinien: Die Software unterliegt (einschließlich der technischen Daten) US-amerikanischen Exportkontrollgesetzen wie dem U.S. Export Administration Act und den zugehörigen Richtlinien. Außerdem sind gegebenenfalls Import- oder Exportrichtlinien anderer Länder zu beachten. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung aller Richtlinien und erkennt an, dass der Bezug der erforderlichen Lizenzen zum Exportieren, Re-Exportieren oder Importieren der Software in seiner Verantwortung liegt. Die Software darf nicht heruntergeladen oder anderweitig exportiert bzw. re-exportiert werden (i) in die Länder oder von Einwohnern der Länder Kuba, Irak, Iran, Nordkorea, Libyen, Sudan, Syrien (diese Liste wird gelegentlich überarbeitet) sowie Länder, über die die USA ein Embargo verhängt haben, oder (ii) an juristische oder natürliche Personen auf der Liste Specially Designated Nations des US-Finanzministeriums oder der Table of Denial Orders des US-Handelsministeriums.
- 3** Rechtsbeschränkungen: Benutzung, Duplikation oder Veröffentlichung durch die Regierung der USA unterliegt den Beschränkungen in den Rights in Technical Data and Computer Software Clauses in DFARS 252.227-7013(c) (1) (ii) bzw. FAR 52.227-19(c) (2).

Teile der Software in diesem Produkt sind urheberrechtlich geschützt:
© SyncML Initiative Ltd. (1999-2002). Alle Rechte vorbehalten.

Andere in diesem Dokument erwähnte Produkt- und Unternehmensnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

Alle nicht ausdrücklich in diesem Dokument gewährten Rechte sind vorbehalten.

Support, Informationen und Downloads finden Sie unter
www.sonyericsson.com/support.

Erste Schritte



Menüstruktur

Alarmsignale

Alarm
Regelmäßig. Alarm
Alarmsignal

Internetdienste*

Unterhaltung

Onlinedienste*
PlayNow™*
Media Player
Spiele
PhotoDJ™
Sound aufnehm.

Kamera

Nachrichten

Verfassen
Posteingang
Meine Freunde*
E-Mail
Mailbox anrufen
Entwürfe
Postausgang
Gesendete Nachr.
Gespeich. Nachr.
Vorlagen
Einstellungen

Fotos

Organizer

Datei-Manager
Kalender
Aufgaben
Notizen
Rechner
Synchronisieren
Timer
Stoppuhr
Code-Memo

Kontakte**

Optionen
Kurzwahl
Meine Visitenkarte
Gruppen**
SIM-Kontakte**
Sondernummern
Erweitert
Neuer Kontakt

Einstellungen















Allgemein
Sounds + Signale
Bildschirm
Anruf-Info
Verbindungen

* Einige Menüs sind betreiber-, netz- bzw. zugangsspezifisch.

** Das Menü hängt davon ab, welche Kontakte standardmäßig verwendet werden.

Statusleistensymbole

Symbol Beschreibung

	<i>Die Feldstärke des GSM-Netzsignals.</i>
	<i>GPRS-Netz in Reichweite, kann genutzt werden.</i>
	<i>Der Akkustatus.</i>
	<i>Der Akkuladestatus.</i>
	<i>Ankommender Anruf wurde nicht angenommen.</i>
	<i>Ruftöne (Anrufe und Nachrichten) sind ausgeschaltet, Alarmsignale ertönen weiterhin.</i>
	<i>Sie haben eine SMS-Nachricht erhalten.</i>
	<i>Sie haben eine E-Mail-Nachricht erhalten.</i>
	<i>Sie haben eine MMS-Nachricht erhalten.</i>
	<i>Sie haben eine Sprachnachricht erhalten.</i>
	<i>Sie führen ein Gespräch.</i>
	<i>Sie werden an einen Termin erinnert.</i>
	<i>Sie werden an eine Aufgabe erinnert.</i>
	<i>Infrarotport ist eingeschaltet.</i>

Symbole in der Bedienungsanleitung

Die folgenden Anleitungssymbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:

- Weitere Informationen finden Sie auf Seite...
- ▶ Verwenden Sie die Navigationstaste zum Blättern und zum Auswählen ➤ *12 Navigieren in den Menüs.*



Hinweis.



Dieses Symbol gibt an, dass ein Dienst oder eine Funktion netz- bzw. zugangsspezifisch ist. Aus diesem Grund sind möglicherweise nicht alle Menüs im Telefon verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie gegebenenfalls vom Netzbetreiber.

Montieren des Telefons

Legen Sie die SIM-Karte und den Akku ein.

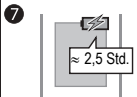
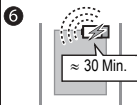
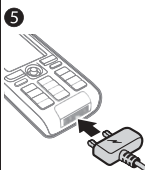
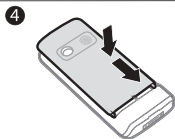
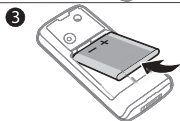
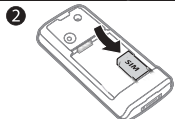
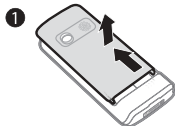
SIM-Karte

Wenn Sie sich als Teilnehmer bei einem Netzbetreiber anmelden, erhalten Sie eine SIM-Karte (Subscriber Identity Module). Die SIM-Karte enthält einen elektronischen Chip, der Ihre Telefonnummer, die von Ihrem Teilnehmerzugang unterstützten Dienste und Ihre Kontaktdaten speichert.




Speichern Sie Ihre Kontakte auf der SIM-Karte, bevor Sie die Karte aus einem anderen Telefon nehmen. Kontakte wurden möglicherweise im Telefonspeicher abgelegt ➤ 21 Kontakte.

So legen Sie die SIM-Karte ein und laden den Akku:



- 1 Schieben Sie die Abdeckung auf und heben Sie sie ab.
- 2 Legen Sie die SIM-Karte ein. Die SIM-Karte muss unter die silbernen Halter geschoben werden.
- 3 Platzieren Sie den Akku so im Telefon, dass die


Beschriftung nach oben zeigt und die Kontakte aufeinander ausgerichtet sind.


- 4 Legen Sie die Abdeckung auf das Telefon und schieben Sie sie zu.
- 5 Schließen Sie das Ladegerät an das Telefon an. Das Symbol auf dem Stecker des Ladegeräts muss nach oben zeigen.
- 6 Es kann 30 Minuten dauern, bevor das Akkusymbol angezeigt wird.
- 7 Warten Sie ca. 2.5 Stunden oder bis das Akkusymbol einen vollständig geladenen Akku anzeigt. Drücken Sie , um den Bildschirm zu aktivieren, auf dem der Ladevorgang illustriert wird.
- 8 Trennen Sie das Ladegerät vom Telefon, indem Sie es abziehen.



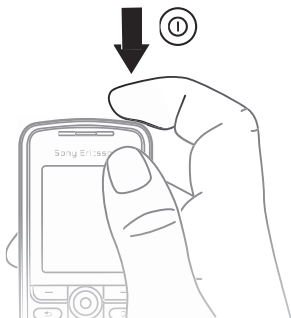
Einige Funktionen benötigen mehr Akkustrom als andere und machen deshalb ein häufigeres Laden des Akkus erforderlich. Wenn die Gesprächs- und Standby-Zeiten des Telefons deutlich kürzer werden, sollte der Akku ausgetauscht werden. Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Akkus von Sony Ericsson
➡ 78 Akku.


PIN

Sie benötigen gegebenenfalls eine PIN (Personal Identification Number) vom Netzbetreiber, um Dienste im Telefon zu aktivieren. Die PIN-Ziffern werden als Sternchen (*) angezeigt, sofern es sich nicht um die Anfangsziffern einer Notrufnummer wie 112 oder 911 handelt. Das soll sicherstellen, dass Sie Notrufe auch ohne Eingabe der PIN tätigen und die entsprechende Nummer auf dem Bildschirm sehen können ➡ *21 Notrufe*. Drücken Sie , um Fehler zu korrigieren.

 *Wenn Sie die PIN dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert*
➡ *64 SIM-Kartensperre.*

So schalten Sie das Telefon ein und aus:



- 1 Drücken und halten Sie , um das Telefon ein- bzw. auszuschalten.
- 2 Geben Sie die PIN für die SIM-Karte ein.
- 3 Wählen Sie beim ersten Einschalten die Sprache für die Telefonmenüs.
- 4 Wählen Sie **Ja**, wenn der Setup-Assistent Sie mit Anleitungen und Tipps unterstützen soll. Wählen Sie andernfalls **Nein**. Der Setup-Assistent kann auch über das Menüsystem aufgerufen werden: ► **Einstellungen**
► **Allgemein** ► **Setup-Assistent**.







So können Sie Anrufe tätigen und annehmen:




Geben Sie Ortsnetzkennzahl und Rufnummer ein, ► **Anrufen**, um den Anruf zu tätigen. ► **Auflegen**, um den Anruf zu beenden. ► **Annehmen**, wenn das Telefon klingelt, um den Anruf anzunehmen.

Navigieren in den Menüs





Die Hauptmenüs werden als Symbole angezeigt. Einige Untermenüs enthalten Registerkarten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.




- Drücken Sie  (Navigationstaste), um zum Hauptmenü zu gelangen oder Elemente auszuwählen.
- Drücken Sie , ,  oder , um in Menüs und Registerkarten zu navigieren.
- Drücken Sie , um in den Menüs eine Ebene nach oben zu gelangen oder eine Funktion bzw. Anwendung zu beenden.

- Drücken und halten Sie , um zum Standby-Modus zu gelangen.
- Drücken Sie , um die direkt über diesen Tasten auf dem Bildschirm gezeigten Optionen auszuwählen.
- Drücken Sie , um Elemente zu löschen.
- ► Mehr zum Öffnen einer Liste mit Optionen.
- ► Info, um Hilfe zu ausgewählten Funktionen abzurufen.

Schnellzugriff

Ausgehend vom Standby-Modus können Sie mit , , ,  direkt zu einer Funktion gelangen.

So erstellen Sie eine Standby-Verknüpfung:

- 1 Wenn z. B. für  keine Verknüpfung definiert ist: ► Ja.
- 2 Blättern Sie zu einer Funktion, für die die Verknüpfung gelten soll, ► Verknüpf.




So bearbeiten Sie eine Standby-Verknüpfung:

- 1 ► Einstellungen ► Allgemein ► Verknüpfungen, wählen Sie die zu bearbeitende Verknüpfung, ► Bearb.
- 2 Blättern Sie zu einer Funktion und wählen Sie sie aus, ► Verknüpf.

Aktivitätenmenü

Öffnen Sie das Aktivitätenmenü, um sich mit neuen Ereignissen zu befassen und auf Lesezeichen sowie Verknüpfungen zuzugreifen.

So öffnen und schließen Sie das Aktivitätenmenü:

Drücken Sie . Verwenden Sie  oder , um zu den verschiedenen Registerkarten zu gelangen.


Registerkarten des Aktivitätenmenüs

- **Neues** – Unbeantwortete Anrufe und Nachrichten.
- **Verknüpfungen** – Verknüpfungen sowie Anwendungen, die im Hintergrund ausgeführt werden. Sie können Verknüpfungen hinzufügen und löschen sowie deren Reihenfolge ändern.
- **Lesezeichen** – Internet-Lesezeichen.
- ▶ **Einstellungen** ▶ **Allgemein** ▶ **Neues** ▶ **Popup**, wenn neue Ereignisse als Popuptext und nicht im Aktivitätenmenü angezeigt werden sollen.

Ausschaltmenü

Mit diesem Menü können Sie das Telefon ausschalten, stumm schalten oder ein Profil aktivieren. Weitere Informationen zu Profilen ➡ *59 Profile*.

So öffnen und schließen Sie das Ausschaltmenü:

Drücken Sie  und wählen Sie eine Option in der Liste.

Datei-Manager

Dateien wie Bilder, Videos, Sounds, Designs, Spiele und Anwendungen werden im Telefonspeicher in Ordnern abgelegt.

So verwalten Sie Dateien und Ordner:

- 1** ▶ **Organizer** ▶ **Datei-Manager** und wählen Sie einen Ordner.
- 2** Blättern Sie zu einer Datei, ▶ **Mehr** ▶ **Dateien verwalt.** und wählen Sie eine Option.
- 3** ▶ **Neuer Ordner**, benennen Sie den Ordner, ▶ **OK** oder wählen Sie einen vorhandenen Ordner.

So wählen Sie mehrere Dateien aus:

- 1 ▶ Organizer ▶ Datei-Manager, wählen Sie eine Datei, ▶ Mehr ▶ Wählen, wählen Sie Mehrere wählen oder Alle wählen.
- 2 Blättern Sie und wählen Sie weitere Dateien, indem Sie Wählen oder Abwählen drücken.

So überprüfen Sie den Speicherstatus:

▶ Organizer ▶ Datei-Manager ▶ Mehr ▶ Speicherstatus.

Dateiinformationen

Die Dateiinformationen können Sie anzeigen, indem Sie eine Datei markieren, ▶ Mehr ▶ Informationen. Urheberrechtlich geschützte Dateien dürfen nicht kopiert oder verschickt werden.

Synchronisieren von Dateien

Weitere Informationen ➡ 53 *Synchronisieren*.

Sprachen

Wählen Sie die Sprache für die Menüs und zum Schreiben von Texten.

So wechseln Sie die Telefonsprache:

- ▶ Einstellungen ▶ Allgemein ▶ Sprache ▶ Telefonsprache und wählen Sie eine Sprache.
- Drücken Sie im Standby-Modus
Ⓞ 0000 Ⓞ für Englisch oder
Ⓞ 8888 Ⓞ für die Sprache der SIM-Karte.

So wählen Sie die Schreibsprachen aus:

- 1 ▶ Einstellungen ▶ Allgemein ▶ Sprache ▶ Schreibsprache.
- 2 Blättern Sie und wählen Sie Sprachen, indem Sie Wählen oder Abwählen drücken. ▶ Speichern, um das Menü zu verlassen.

Eingeben von Buchstaben und Zeichen

So geben Sie Buchstaben per Direkteingabe ein:










- Drücken Sie **(2)**–**(9)**, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.
- Drücken Sie **(*/a/A-0)**, um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten.
- Drücken und halten Sie **(0+)**–**(9)**, um Ziffern einzugeben.
- Drücken Sie **(#-*)**, um ein Leerzeichen einzugeben.
- Drücken Sie **(1)**, um auf die gebräuchlichsten Interpunktionszeichen zuzugreifen.
- Drücken Sie **(0+)**, um das Zeichen + einzugeben.
- Drücken und halten Sie **(*/a/A-0)**, um die Eingabemethode zu ändern.

Wörterbuch-Eingabehilfe





Die Wörterbuch-Eingabehilfe verwendet ein integriertes Wörterbuch, um die gebräuchlichsten Wörter zu einer bestimmten Tastenfolge zu ermitteln. Sie müssen also jede Taste nur einmal drücken, auch wenn das gewünschte Zeichen nicht das erste Zeichen auf der betreffenden Taste ist.

So geben Sie Buchstaben mit der Wörterbuch-Eingabehilfe ein:

- 1** ▶ Nachrichten ▶ Verfassen ▶ SMS-Nachricht.
- 2** Wollen Sie beispielsweise das Wort „Jane“ schreiben, drücken Sie **(5)**, **(2)**, **(6)**, **(3)**.

- 3 Wird das gewünschte Wort angezeigt, drücken Sie , um es zu übernehmen und ein Leerzeichen anzuhängen. Drücken Sie , um ein Wort zu übernehmen, ohne ein Leerzeichen anzufügen. Ist das angezeigte Wort nicht das gewünschte Wort, drücken Sie wiederholt  oder , um die Alternativen anzuzeigen. Drücken Sie , um ein Wort zu akzeptieren und ein Leerzeichen anzufügen.
- 4 Setzen Sie das Schreiben der Nachricht fort. Einen Punkt oder andere Interpunktionszeichen können Sie eingeben, indem Sie  und dann mehrmals  oder  drücken. Drücken Sie , um das Zeichen zu akzeptieren und ein Leerzeichen anzufügen.

So fügen Sie Wörter in das Wörterbuch der Eingabehilfe ein:

- 1 Bei der Eingabe von Buchstaben ► **Mehr**
► **Direkteingabe.**
- 2 Bearbeiten Sie das vorgeschlagene Wort mittels Direkteingabe. Drücken Sie  oder , um zu den verschiedenen Buchstaben zu gelangen. Drücken Sie zum Löschen eines Zeichens . Zum Löschen eines vollständigen Wortes drücken und halten Sie .
- 3 ► **Einfügen**, nachdem Sie das Wort bearbeitet haben. Das Wort wird dem Wörterbuch der Eingabehilfe hinzugefügt. Wenn Sie das Wort beim nächsten Mal mit der Wörterbuch-Eingabehilfe eingeben, wird es in der Liste der alternativen Wörter angezeigt.

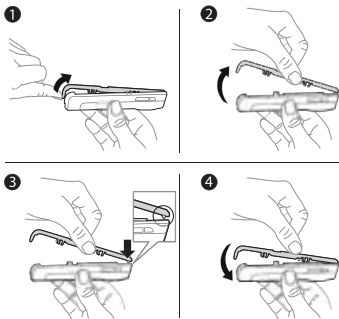
Optionen während der Eingabe von Buchstaben

- **Mehr**, um bei der Eingabe von Zeichen Optionen anzuzeigen.

Austauschen der Style-Up™-Cover

Einige Kits enthalten zusätzliche Style-Up™-Cover.
Beachten Sie zum Austauschen der Cover die folgende
Anleitung.

So tauschen Sie das vordere Cover aus:



- 1** Drücken Sie mit dem Daumennagel in die Kerbe unten am Telefon.
- 2** Heben Sie das Cover vorsichtig vom Telefon.
- 3** Richten Sie das Cover wie gezeigt an der Oberkante des Telefons aus.
- 4** Lassen Sie das Cover einrasten, indem Sie vorsichtig drücken.

So tauschen Sie das hintere Cover aus:

➡ *9 So legen Sie die SIM-Karte ein und laden den Akku:.*

Anrufen

Tätigen und Annehmen von Anrufen

Damit Sie Anrufe tätigen und empfangen können, müssen Sie das Telefon einschalten und sich in Reichweite eines Netzes befinden ➡ *11 So schalten Sie das Telefon ein und aus:*. Umfasst Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung und wird die Rufnummer des Anrufers übermittelt, sehen Sie die Nummer auf dem Bildschirm. Ist die Nummer in **Kontakte** gespeichert, werden Name, Nummer und Bild (sofern definiert) angezeigt. Handelt es sich um eine unterdrückte Rufnummer, wird **Unterdrückt** angezeigt.

So tätigen Sie einen Anruf:

Geben Sie eine Rufnummer (gegebenenfalls mit Landes- und Ortsnetzkenzahl) ein, ▶ **Anrufen**, um den Anruf zu tätigen. ▶ **Auflegen**, um den Anruf zu beenden.

So wiederholen Sie das Wählen einer Nummer:

Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann, wird **Wahl- Wiederholung?** angezeigt. ▶ **Ja**.





Sie müssen das Telefon nicht an Ihr Ohr halten, während Sie warten. Sobald die Verbindung hergestellt wird, gibt das Telefon ein lautes Tonsignal aus.


So nehmen Sie einen Anruf an oder weisen ihn ab:

▶ **Annehmen**, um einen Anruf anzunehmen. ▶ **Besetzt**, um einen Anruf abzuweisen.

So ändern Sie die Lautstärke des Lautsprechers:

Drücken Sie während eines Anrufs  oder , um die Lautstärke zu senken.

So greifen Sie während eines Anrufs auf die verfügbaren Optionen zu:

Drücken Sie  und wählen Sie eine Option.

So schalten Sie das Mikrofon aus:

Drücken und halten Sie . Drücken und halten Sie  erneut, um das Gespräch fortzusetzen.

So verwenden Sie den Lautsprecher während eines Sprachanrufs:

► Mehr ► Lautsprecher ein oder ► Lautsprecher aus.

Unbeantwortete Anrufe

Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen, wird er anschließend im Aktivitätenmenü angezeigt, sofern für **Neues** die Einstellung **Aktivitäten** gewählt wurde. ► **Anrufen**, um die Nummer des nicht angenommenen Anrufs zu wählen.

Wenn für **Neues** der Wert **Popup** eingestellt ist, wird **Unbeantwortete Anrufe**: angezeigt. ► **Ja**, um die nicht angenommenen Anrufe in der Anrufliste anzuzeigen. ► **Nein**, wenn Sie die Anrufliste erst später anzeigen wollen.

Informationen zum Ändern der **Aktivitäten**-Einstellungen

► **13 Aktivitätenmenü**.

So rufen Sie eine Nummer in der Anrufliste an:


- 1 ► **Anrufe** im Standby-Modus und wählen Sie eine Registerkarte.
- 2 Blättern Sie zum gewünschten Namen bzw. zur anzurufenden Nummer und drücken Sie ► **Anrufen**.

So fügen Sie eine Nummer aus der Anrufliste in die Kontakte ein:

- 1** ▶ **Anrufe** im Standby-Modus und wählen Sie eine Registerkarte.
- 2** Blättern Sie zu der hinzuzufügenden Nummer, ▶ **Mehr** ▶ **Rufnr. speichern**.
- 3** **Neuer Kontakt**, um einen neuen Kontakt zu erstellen, oder wählen Sie einen existierenden Kontakt, dem die Nummer hinzugefügt werden soll.

Notrufe

Das Telefon unterstützt internationale Notrufnummern (z. B. 112 und 911). Diese Nummern können also normalerweise in allen Ländern für Notrufe genutzt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Voraussetzung ist nur, dass sich ein GSM-Netz in Reichweite befindet.

 *In einigen Ländern gelten möglicherweise andere Notrufnummern. In diesen Fällen speichern die Netzbetreiber gegebenenfalls lokale Notrufnummern auf der SIM-Karte.*

So tätigen Sie einen Notruf:

Geben Sie z. B. 112 ein, ▶ **Anrufen**.

So zeigen Sie die regionalen Notrufnummern an:

▶ **Kontakte** ▶ **Optionen** ▶ **Sondernummern** ▶ **Notrufnummern**.

Kontakte


Wählen Sie **Telefonkontakte**, um die im Telefon gespeicherten Detailinformationen anzuzeigen. Unter **SIM-Kontakte** werden nur die Namen und Nummern auf der SIM-Karte angezeigt.

So wählen Sie die Standardkontakte:

- 1 ▶ Kontakte ▶ Optionen ▶ Erweitert ▶ Standardkontakte.
- 2 Wählen Sie Telefonkontakte oder SIM-Kontakte.

So prüfen Sie den Speicherstatus:

- ▶ Kontakte ▶ Optionen ▶ Erweitert ▶ Speicherstatus.


 *Die Anzahl der Einträge ist von der Größe des im Telefon bzw. auf der SIM-Karte verfügbaren Speichers abhängig.*

Verwalten von Kontakten

Sie können Nummern speichern sowie Kontakten Bilder, Ruftöne und persönliche Daten hinzufügen.

So fügen Sie einen Kontakt hinzu:

- 1 ▶ Kontakte ▶ Neuer Kontakt ▶ Hinzu.
- 2 Geben Sie den Namen ein, ▶ OK.
- 3 ▶ Neue Nummer: ▶ Hinzu.
- 4 Geben Sie die Rufnummer ein, ▶ OK.
- 5 Für Telefonkontakte können Sie eine Nummer auswählen.
- 6 Blättern Sie zu den verschiedenen Registerkarten und Feldern, um weitere Daten einzugeben.
- 7 ▶ Speichern, nachdem Sie die Daten eingegeben haben.

 *Sie sollten alle Rufnummern mit Pluszeichen (+) und Landeskennzahl erfassen.*

So fügen Sie einem Kontakt ein Bild oder einen Rufton hinzu:

- 1 ▶ Kontakte und wählen Sie den Kontakt. ▶ Mehr ▶ Kontakt bearbeit.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Registerkarte und dann ein Bild oder einen Rufton, ▶ Hinzu. Wählen Sie ein Bild oder einen Sound, ▶ Speichern.



So fügen Sie Ihre eigene Visitenkarte hinzu:

► Kontakte ► Optionen ► Meine Visitenkarte, geben Sie die Daten für die Visitenkarte ein und drücken Sie ► Speichern.

So senden Sie Ihre Visitenkarte:

► Kontakte ► Optionen ► Meine Visitenkarte
► Meine VKarte send.

So rufen Sie einen Telefonkontakt an:

► Kontakte und blättern Sie zum Kontakt oder geben Sie den ersten Buchstaben in dessen Namen ein. Verwenden Sie  oder , um eine Nummer auszuwählen, ► Anrufen.

So rufen Sie einen SIM-Kontakt an:

- SIM-Kontakte als Standardeinstellung: ► Kontakte, wählen Sie einen Namen und eine Rufnummer in der Liste, ► Anrufen.
- Telefonkontakte als Standardeinstellung: ► Kontakte ► Optionen ► SIM-Kontakte, wählen Sie einen Namen und eine Rufnummer, ► Anrufen.

So kopieren Sie Namen und Nummern auf die SIM-Karte:

- 1 ► Kontakte ► Optionen ► Erweitert ► Auf SIM kopieren.
- 2 Wählen Sie Alle kopieren oder Rufnr. kopieren.



Beim Kopieren aller Kontakte vom Telefon auf die SIM-Karte werden alle auf der SIM-Karte vorhandenen Daten überschrieben.

So kopieren Sie SIM-Kontakte in die Liste der Telefonkontakte:

- 1 ► Kontakte ► Optionen ► Erweitert ► Von SIM kopieren.
- 2 Wählen Sie Alle kopieren oder Rufnr. kopieren.

So speichern Sie immer auf der SIM-Karte:

- 1 ▶ Kontakte ▶ Optionen ▶ Erweitert ▶ SIM-AutoSpeichern.
- 2 Wählen Sie Ein.

So senden Sie Kontakte:

- ▶ Mehr ▶ Kontakt senden und wählen Sie eine Übertragungsmethode, um einen gewählten Kontakt zu senden.
- ▶ Kontakte ▶ Optionen ▶ Erweitert ▶ Alle Kontakte send., um alle Kontakte zu senden.

So bearbeiten Sie einen Telefonkontakt:

- 1 ▶ Kontakte, wählen Sie einen Kontakt, ▶ Mehr ▶ Kontakt bearbeit.
- 2 Blättern Sie zur gewünschten Registerkarte und bearbeiten Sie die Daten, ▶ Speichern.

So bearbeiten Sie einen SIM-Kontakt:

- 1 Wenn standardmäßig SIM-Kontakte verwendet wird:
▶ Kontakte. Telefonkontakte als Standardeinstellung:
▶ Kontakte ▶ Optionen ▶ SIM-Kontakte.
- 2 Wählen Sie den Namen und die Nummern, die bearbeitet werden sollen.
- 3 ▶ Mehr ▶ Kontakt bearbeit. und bearbeiten Sie den Namen sowie die Nummer.

So löschen Sie Kontakte:

- ▶ Kontakte, wählen Sie einen Kontakt und drücken Sie **C**.
- ▶ Kontakte ▶ Optionen ▶ Erweitert ▶ Alle Kontakte lösch ▶ Ja und ▶ Ja. Es werden keine Namen und Nummern von der SIM-Karte gelöscht.

So definieren Sie die Standardnummer für einen Kontakt:

Wählen Sie die Rufnummer, die für einen Kontakt zuerst angezeigt werden soll, ► **Kontakte**, blättern Sie zu einem Kontakt, ► **Mehr** ► **Standardnummer**.

Kurzwahl

Speichern Sie an den Speicherpositionen 1–9 des Telefons Rufnummern, auf die Sie dann schnell zugreifen können.

So definieren oder ersetzen Sie Kurzwahlnummern:

- 1 ► **Kontakte** ► **Optionen** ► **Kurzwahl**.
- 2 Blättern Sie zur gewünschten Position, ► **Hinzu** oder ► **Ersetzen** und wählen Sie eine Rufnummer aus.


So verwenden Sie die Kurzwahlfunktion:

Geben Sie im Standby-Modus eine Kurzwahlnummer zwischen 1 und 9 ein, ► **Anrufen**.


Sprachnachrichten

Umfasst Ihr Netzzugang einen Sprachnachrichtendienst, können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, den Anruf anzunehmen.

So speichern Sie die Nummer des Sprachnachrichtendienstes:

Drücken und halten Sie  ► **Ja**, geben Sie die Nummer ein, ► **OK**. Diese Nummer erhalten Sie ggf. vom Dienstanbieter.

So rufen Sie den Sprachnachrichtendienst an:

Ist die Nummer des Sprachnachrichtendienstes bereits konfiguriert, drücken und halten Sie .

So überprüfen Sie die Nummer des Sprachnachrichtendienstes:

► Nachrichten ► Einstellungen ► Mailboxnummer.



Umleiten von Anrufen

Anrufe können z. B. zu einem Anrufbeantwortungsdienst umgeleitet werden.

So aktivieren Sie die Rufumleitung:

- 1 ► Einstellungen ► Anrufe ► Anrufe umleiten.
- 2 Wählen Sie einen Anruftyp und eine Umleitungsoption, ► Aktivieren.
- 3 Geben Sie die Rufnummer ein, an die Anrufe umgeleitet werden sollen, oder ► Suchen, um nach einem Kontakt zu suchen, ► OK.

So deaktivieren Sie die Rufumleitung:

Blättern Sie zur gewünschten Umleitungsoption, ► Deaktivieren.

So prüfen Sie alle Umleitungsoptionen:

► Einstellungen ► Anrufe ► Anrufe umleiten ► Alle prüfen.



Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche

Sie können gleichzeitig mehrere Gespräche führen.

Anklopf-Funktion

Sie hören einen Signalton, sobald ein zweiter Anruf ankommt.

So aktivieren Sie die Anklopf-Funktion:

- ▶ Einstellungen ▶ Anrufe ▶ Anrufe verwalten ▶ Anklopfen
- ▶ Aktivieren ▶ Wählen.

So tätigen Sie einen zweiten Anruf:

- 1 ▶ Mehr ▶ Halten, um das aktive Gespräch auf Halteposition zu setzen.
- 2 Geben Sie die anzurufende Nummer ein, ▶ Anrufen.

Empfangen eines zweiten Anrufs

Wählen Sie eine der folgenden Optionen, wenn Sie einen zweiten Anruf empfangen:

- ▶ Annehmen, um den Anruf anzunehmen und den aktiven Anruf auf Halteposition zu setzen.
- ▶ Besetzt, um den Anruf abzuweisen und den aktiven Anruf fortzusetzen.
- ▶ Aktiv. Ruf ersetz., um den Anruf anzunehmen und den aktiven Anruf zu beenden.

Verwalten von zwei Anrufen

Wenn ein aktiver Anruf und einer auf Halteposition vorliegt, können Sie eine der folgenden Optionen wählen:

- ▶ Mehr ▶ Wechsel, um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln.
- ▶ Mehr ▶ Anrufe verbinden, um gleichzeitig mit beiden Anrufen verbunden zu werden.
- ▶ Mehr ▶ Anruf übertragen, um die beiden Anrufe miteinander zu verbinden. Ihre Verbindung zu beiden Anrufern wird getrennt.
- ▶ Auflegen ▶ Ja, um den Anruf auf Halteposition zum aktiven Anruf zu machen.
- ▶ Auflegen ▶ Nein, um beide Anrufe zu beenden.



Sie können einen dritten Anruf erst annehmen, nachdem Sie einen der beiden ersten Anrufe beendet oder in einer Telefonkonferenz verbunden haben.

Telefonkonferenzen

Richten Sie eine Telefonkonferenz ein, indem Sie einen aktiven Anruf und einen Anruf auf Halteposition miteinander verbinden.

So verbinden Sie die beiden Anrufe in einer Telefonkonferenz:

► Mehr ► Anrufe verbinden.

So nehmen Sie einen weiteren Teilnehmer in die Konferenz auf:

- 1 ► Mehr ► Halten, um die verbundenen Anrufe zu parken.
- 2 ► Mehr ► Anruf hinzu und rufen Sie den nächsten Teilnehmer an.
- 3 ► Mehr ► Anrufe verbinden.
- 4 Wiederholen Sie die Prozedur, um bis zu fünf Teilnehmer hinzuzufügen.

So entlassen Sie einen Teilnehmer:

► Mehr ► Teilnehmer entlas und wählen Sie den Teilnehmer.

So starten Sie ein Privatgespräch:

- 1 ► Mehr ► Privatgespr. mit und wählen Sie einen Teilnehmer.
- 2 ► Mehr ► Anrufe verbinden, um die Telefonkonferenz fortzusetzen.



Zwei-Rufnummern-Dienst

Tätigen Sie Anrufe unter Verwendung unterschiedlicher Rufnummern, wenn Ihr Teilnahmevertrag diesen Dienst umfasst.

So wählen Sie eine Leitung:

► **Einstellungen** ► **Anrufe** und wählen Sie Leitung 1 oder 2.

So ändern Sie den Namen einer Leitung:

► **Einstellungen** ► **Bildschirm** ► **Leit.-Namen bearb.**
und wählen Sie die zu bearbeitende Leitung.

Zusätzliche Anruhfunktionen

Tonsignale

Sie können über das Telefon auf Bankingdienste zugreifen oder einen Anrufbeantworter steuern, indem Sie während eines Anrufs Tonsignale senden.

- Senden Sie die Töne, indem Sie die Tasten **(0+)**–**(9)**, **(*0/0)** und **(#→?)** drücken.
- Drücken Sie **(C)**, um den Bildschirm nach Beendigung des Anrufs zu löschen.
- Möchten Sie die Töne während eines Anrufs ein- oder ausschalten, drücken Sie im Standby-Modus **(⊙)** und wählen Sie **MFV-Töne aus** oder **MFV-Töne ein**.

Notizblock

Sie können während eines Anrufs eine Rufnummer notieren. Nachdem Sie den Anruf beendet haben, bleibt die Nummer auf dem Bildschirm stehen und kann angerufen oder in Ihren Kontakten gespeichert werden.

Anzeigen oder Unterdrücken Ihrer Rufnummer

Unterstützt Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung (Calling Line Identification Restriction = CLIR), können Sie Ihre Nummer beim Tätigen eines Anrufs unterdrücken.

So können Sie Ihre Rufnummer immer anzeigen und unterdrücken:

- 1** ▶ Einstellungen ▶ Anruf-Info ▶ Nr. zeigen/ausblen.
- 2** Wählen Sie Rufnr. zeigen, Nr. unterdrücken oder Netzstandard.

Anrufdauer

Während eines Anrufs wird die Dauer des Gesprächs angezeigt. Sie können die Dauer des letzten Anrufs und der getätigten Anrufe sowie die Gesamtanrufdauer überprüfen.

So überprüfen Sie die Anrufdauer:

- ▶ Einstellungen ▶ Anruf-Info ▶ Zeit und Kosten ▶ Anruftimer.
- ▶ Mehr und wählen Sie Anrufdauer auf 0 oder Abgehende auf 0, um den betreffenden Zähler zurückzusetzen.



Nachrichtenübermittlung

Dieses Telefon unterstützt verschiedene Nachrichtendienste. Fragen Sie beim Dienstanbieter nach, welche Dienste Sie nutzen können, oder informieren Sie sich unter www.sonyericsson.com/support.

SMS-Nachrichten

In SMS-Nachrichten können Bilder, Animationen, Melodien und Sounds eingefügt werden.

Vorbereitungen


Die Service-Center-Nummer zum Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten erhalten Sie vom Netzbetreiber. Die Nummer ist möglicherweise bereits auf der SIM-Karte konfiguriert und kann andernfalls von Ihnen erfasst werden.

So stellen Sie die Nummer des Service-Centers ein:

- 1 ▶ **Nachrichten** ▶ **Einstellungen** ▶ **SMS-Nachricht** ▶ **Service-Center**. Die Nummer wird angezeigt, wenn sie auf der SIM-Karte gespeichert ist.
- 2 ▶ **Neues Serv-Center**, wenn keine Nummer verfügbar ist. Geben Sie dann die Nummer einschließlich des internationalen Vorwahlcodes + und der Landeskennzahl ein, ▶ **Speichern**.

So schreiben und senden Sie eine SMS-Nachricht oder speichern einen Entwurf:

- 1 ▶ **Nachrichten** ▶ **Verfassen** ▶ **SMS-Nachricht**.
- 2 Schreiben Sie die Nachricht. ▶ **Mehr** ▶ **Element hinzu**, um ein Element in die Nachricht einzufügen.

- 3 ▶ Weiter. (Drücken Sie ) und ▶ Ja, um die Nachricht für den späteren Zugriff in **Entwürfe** zu speichern.)
- 4 Wählen Sie **Rufnr. eingeben** und geben Sie die Nummer des Empfängers ein oder wählen Sie **Kontaktsuche**, um eine Nummer oder Gruppe abzurufen, oder wählen Sie eine Nummer in der Liste der zuletzt verwendeten Empfänger.
- 5 ▶ Mehr ▶ Erweitert, wählen Sie eine Option, ▶ Bearbeit., wählen Sie eine Einstellung, ▶ Fertig, um die Standardoptionen für die Nachricht zu ändern, also z. B. eine Lesebestätigung anzufordern.
- 6 ▶ Senden.



Sie können SMS- in MMS-Nachrichten konvertieren.


▶ Mehr ▶ In MMS-Nachricht beim Schreiben.


So kopieren Sie Text und fügen ihn in eine Nachricht ein:

- 1 ▶ Mehr ▶ Bearbeit., während Sie die Nachricht eingeben.
- 2 Wählen Sie **Alle kopieren**, um den gesamten Text in der Nachricht zu kopieren, oder **Text kopieren** ▶ Anfang, markieren Sie Text mit der Navigationstaste, ▶ Ende.
- 3 ▶ Mehr ▶ Bearbeit. ▶ Einfügen.

Empfangen von Nachrichten

Wenn Sie eine SMS-Nachricht empfangen oder eine MMS-Nachricht automatisch heruntergeladen wird, wird sie im Aktivitätenmenü angezeigt, sofern für **Neues** die Einstellung **Aktivitäten** gewählt wurde. ▶ Anzeigen, um die Nachricht zu lesen.

Wenn für **Neues** die Einstellung **Popup** aktiviert wurde, werden Sie gefragt, ob Sie die Nachricht lesen wollen. ► **Ja**, um die Nachricht anzuzeigen, oder ► **Nein**, wenn Sie die Nachricht später lesen wollen. Drücken Sie , um die Nachricht zu schließen. Zum Ändern der Einstellungen für das Aktivitätenmenü ► *13 Aktivitätenmenü*.

 *Wenn der Telefonspeicher voll ist, müssen Sie Nachrichten oder E-Mails löschen, bevor neue Nachrichten empfangen werden können.*

So rufen Sie eine Nummer in einer Nachricht an:

Wählen Sie die in der Nachricht angezeigte Rufnummer, ► **Anrufen**.

So speichern Sie ein in einer SMS-Nachricht enthaltenes Element:

- 1 Wählen Sie das gewünschte Element beim Lesen der Nachricht, ► **Mehr**.
- 2 Wählen Sie **Benutzen** (die gewählte Rufnummer wird angezeigt), um die Rufnummer, **Bild speichern**, um ein Bild oder **Lesez. speichern**, um eine Webadresse zu speichern.


So speichern Sie eine ausgewählte Nachricht:

► **Mehr** ► **Nachr. speichern** und wählen Sie **Gespeich. Nachr.** (SIM-Karte) oder **Vorlagen** (Telefon).

So speichern Sie mehrere Nachrichten in einem Ordner:

- 1 Wählen Sie eine Nachricht und dann ► Mehr
► Mehrere wählen.
- 2 Blättern Sie und wählen Sie Nachrichten mit ► Wählen,
► Mehr ► Nachr. speichern.

So löschen Sie eine Nachricht:

Wählen Sie eine Nachricht und drücken Sie .

So löschen Sie mehrere Nachrichten aus einem Ordner:

- 1 Wählen Sie eine Nachricht, ► Mehr ► Alle Nachr löschen
oder ► Mehrere wählen.
- 2 ► Wählen, um Nachrichten auszuwählen, ► Mehr
► Nachr. löschen.

Lange Nachrichten

Die Anzahl der in einer SMS-Nachricht zulässigen Zeichen ist von der verwendeten Schreibsprache abhängig. Sie können eine lange Nachrichten verschicken, indem Sie mehrere Nachrichten verknüpfen. Für jede Einzelnachricht in einer verknüpften langen Nachricht werden Gebühren fällig. Die Teile einer langen Nachricht werden möglicherweise nicht gleichzeitig empfangen.



Fragen Sie Ihren Diensteanbieter nach der maximalen Anzahl von Nachrichten, die verknüpft werden können.

So aktivieren Sie lange Nachrichten:

- Nachrichten ► Einstellungen ► SMS-Nachricht
- Max. SMS-Länge ► Max. verfügbar.

So prüfen Sie den Zustellungsstatus einer gesendeten Nachricht:

► Nachrichten ► Gesendete Nachr., wählen Sie eine SMS-Nachricht, ► Anzeigen ► Mehr ► Details.

MMS-Nachrichten

MMS-Nachrichten können Text, Bilder, Videoclips, Fotos, Sounddaten und Signaturen enthalten.



Für das sendende und das empfangende Telefon muss ein Teilnehmervertrag vorliegen, der MMS-Nachrichten unterstützt.

Vorbereitungen

➡ 50 Einstellungen, wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

Schreiben und Senden von MMS-Nachrichten

Sie können Text schreiben sowie Bilder, Sounds, Videos, eine Signatur und Anhänge hinzufügen.

So erstellen und senden Sie eine MMS-Nachricht:

1 ► Nachrichten ► Verfassen ► MMS-Nachricht.

2 Geben Sie Text ein. ► Mehr, um ein Element in die Nachricht einzufügen.

Der Versand erfolgt wie bei einer SMS-Nachricht

➡ 31 SMS-Nachrichten.



Für MMS-Nachrichten sind dieselben Bearbeitungsfunktionen wie für SMS-Nachrichten verfügbar: Kopieren, Einfügen, Speichern und Löschen ➡ 31 SMS-Nachrichten.

So erstellen Sie eine Signatur für MMS-Nachrichten:

- 1 ▶ Nachrichten ▶ Einstellungen ▶ MMS-Nachricht.
- 2 ▶ Signatur ▶ Neue Signatur.

So speichern Sie ein in einer MMS-Nachricht enthaltenes Element:

➡ 33 So speichern Sie ein in einer SMS-Nachricht enthaltenes Element:

Automatisches Herunterladen

Legen Sie fest, wie MMS-Nachrichten heruntergeladen werden sollen:

- ▶ Nachrichten ▶ Einstellungen ▶ MMS-Nachricht
- ▶ Auto-Laden, um Optionen anzuzeigen.
 - Immer: Nachrichten automatisch herunterladen.
 - B. Roaming frag.: In fremden Netzen anfragen.
 - Bei Roaming nie: Nachrichten in fremden Netzen nicht herunterladen.
 - Immer fragen: Vor dem Herunterladen von Nachrichten anfragen.
 - Aus: Neue Nachrichten werden im Posteingang durch Symbole repräsentiert. Wählen Sie die herunterzuladende Nachricht, ▶ Anzeigen.

Sprachnachrichten

Sie können Soundaufnahmen als Sprachnachricht senden und empfangen.




Für das sendende und das empfangende Telefon muss ein Teilnehmervertrag vorliegen, der MMS-Nachrichten unterstützt.

So können Sie eine Sprachnachricht aufnehmen oder senden:

- 1** ▶ **Nachrichten** ▶ **Verfassen** ▶ **Sprachnachr.**
- 2** Nehmen Sie die Nachricht auf, ▶ **Stopp.**
- 3** ▶ **Senden**, um die Nachricht zu senden.
- 4** Wählen Sie **E-Mail-Adr. eingebl.**, um eine E-Mail-Adresse einzugeben, **Rufnr. eingeben**, um die Rufnummer des Empfängers einzugeben, **Kontaktsuche**, um eine Rufnummer oder eine Gruppe aus **Kontakte** abzurufen, oder wählen Sie einen Eintrag in der Liste der zuletzt verwendeten Empfänger, ▶ **Senden.**

Empfangen von Sprachnachrichten

Eine automatisch heruntergeladene Sprachnachricht wird im Aktivitätenmenü angezeigt, sofern für **Neues** die Einstellung **Aktivitäten** gewählt wurde. ▶ **Abspielen**, um die Nachricht anzuhören.

Wenn für **Neues** die Einstellung **Popup** aktiviert wurde, werden Sie gefragt, ob Sie die Sprachnachricht anhören wollen. ▶ **Ja**, um die Nachricht abzuspielen, oder ▶ **Nein**, wenn Sie die Nachricht später abspielen wollen. Drücken Sie , um die Nachricht zu schließen.

E-Mail-Nachrichten

Stellen Sie eine Verbindung zu einem POP3- oder IMAP4-Mailserver her, um E-Mail-Nachrichten mit dem Telefon zu senden und zu empfangen. Im Telefon können Sie dieselben E-Mail-Einstellungen wie im E-Mail-Programm des Computers verwenden.

Vorbereitungen

➡ *50 Einstellungen*, wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

So schreiben und senden Sie E-Mail-Nachrichten:

- 1 ▶ Nachrichten ▶ E-Mail ▶ Verfassen.
- 2 Wählen Sie **Hinzu**, um eine E-Mail-Adresse einzugeben, **Kontaktsuche**, um eine Adresse in **Kontakte** zu suchen, oder wählen Sie eine E-Mail-Adresse in der Liste der zuletzt verwendeten Empfänger.
- 3 Wählen Sie **An**, **CC:** oder **BCC:**, um weitere Empfänger hinzuzufügen.
- 4 ▶ **Fertig**, sobald Sie Empfänger ausgewählt haben.
- 5 Schreiben Sie den **Betreff**, ▶ **OK**. Schreiben Sie den Text, ▶ **OK**.
- 6 ▶ **Hinzu**, um einen Anhang hinzuzufügen. Wählen Sie dann den Anhang, ▶ **Fertig** ▶ **Weiter**.
- 7 ▶ **Senden** oder ▶ **Mehr**, um die Optionen anzuzeigen.

So empfangen und lesen Sie E-Mail-Nachrichten:

- 1 Wählen Sie **Nachrichten** ▶ **E-Mail** ▶ **Posteingang**.
▶ **Send/Emp**, wenn der Posteingang leer ist. ▶ **Mehr**
▶ **Senden+Empfang**, wenn der Posteingang nicht leer ist.
- 2 Wählen Sie eine Nachricht. ▶ **Anzeigen**, um die Nachricht zu lesen.


So beantworten Sie eine E-Mail-Nachricht:


- 1 Öffnen Sie die E-Mail und drücken Sie ▶ **Antwort**.
- 2 Schreiben Sie die Nachricht, ▶ **Mehr**, um die Optionen anzuzeigen.
- 3 ▶ **OK** ▶ **Weiter** ▶ **Senden**, um die Nachricht zu senden.

So speichern Sie ein Element oder einen Anhang in einer E-Mail-Nachricht:

- Wählen Sie eine E-Mail-Adresse, Rufnummer oder Webadresse, ► **Mehr**, um das Element zu speichern.
- Wählen Sie die Nachricht, ► **Mehr**, um einen Anhang zu speichern. Wählen Sie den Anhang, ► **Speichern**.

So löschen Sie E-Mail-Nachrichten:

- Drücken Sie , um eine gewählte Nachricht zu löschen.
- ► **Mehr** ► **Mehrere wählen**, um mehrere Nachrichten aus einem Ordner zu löschen. Blättern Sie und wählen Sie Nachrichten mit ► **Wählen**. ► **Mehr** ► **Löschmarkierung**. Die markierten Nachrichten werden beim nächsten Herstellen der Verbindung zum E-Mail-Server gelöscht.

 *IMAP4-Benutzer: ► Mehr ► Posteingg. leeren und wählen Sie ► Mit Senden+Empf oder ► Kein Senden/Empf, um Nachrichten zu löschen, sobald Sie das nächste Mal eine Verbindung zum E-Mail-Server herstellen.*

Meine Freunde

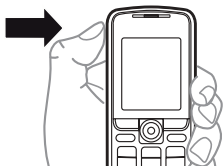
Weitere Informationen erhalten Sie vom Dienstanbieter oder unter www.sonyericsson.com/support.






Bilder


Kamera und Videorekorder

Das Telefon ist mit einer digitalen Kamera ausgestattet, die auch als Videokamera dient. Sie können Fotos und Videoclips aufnehmen, speichern, senden und anderweitig nutzen. Fotos können als Bildschirmschoner bzw. Hintergrundbild oder für Kontakte verwendet werden ➡ 22 *So fügen Sie einem Kontakt ein Bild oder einen Rufton hinzu.*



So nehmen Sie Fotos und Videoclips auf:



- 1 Drücken und halten Sie , um die Kamera zu aktivieren. Mit  und  können Sie zwischen Video- und Fotomodus umschalten.
- 2 Drücken Sie  erneut, um ein Foto bzw. einen Videoclip aufzunehmen.
- 3 Drücken Sie , um die Videoaufnahme zu beenden.

 *Alternativ können Sie die Kamera mit **Kamera** aktivieren und dann mit **Foto** fotografieren bzw. mit **Aufnehm.** die Aufnahme des Videoclips starten. Wenn Sie bei starkem Gegenlicht (Sonne oder Lampe im Hintergrund) aufnehmen, ist der Bildschirm möglicherweise schwarz oder die Bildqualität schlecht.*

So verwenden Sie die Zoomfunktion:

Verwenden Sie  und , um zu vergrößern bzw. verkleinern.

Kameraoptionen

Drücken Sie bei aktivierter Kamera ► **Mehr**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen.

- **Alle anzeigen (Video).**
- **Aufnahmemodus (Video)** – Wählen Sie **Für MMS** oder **Hohe Videoqualität**.
- **Videogröße** – Wählen Sie **Groß(176 x 144)** oder **Klein (128 x 96)**.
- **Nachtmodus** – Bildqualität bei schlechter Beleuchtung verbessern.
- **Effekte** – Wählen Sie unterschiedliche Effekte für das Foto oder den Videoclip.
- **Alle anzeigen (Fotos).**
- **Aufnahmemodus (Fotos)** – Wählen Sie **Normal** für Bilder ohne Rahmen, **Panorama**, um mehrere Fotos zu einem großen Bild zusammenzufassen, **Rahmen**, um das Foto mit einem Rahmen zu umgeben, und **Bildfolge**, um mehrere Bilder in schneller Folge aufzunehmen.
- **Bildgröße** – Wählen Sie **Groß 640x480**, **Mittel 320 x 240**, **Klein 160 x 120** oder **Breit**.
- **Selbstausröser (Fotos)** – Das Foto wird mit einigen Sekunden Verzögerung nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen.
- **Bildqualität** – Wählen Sie **Normal** oder **Fein** als Bildqualität.
- **Verschlusszon** (Fotos) – Wählen Sie den Blendenton.

Fotos und Videoclips

Das Telefon wird mit Fotos und Videoclips ausgeliefert, die Sie löschen können, um Speicher freizugeben. Alle Fotos und Videos werden im Datei-Manager gespeichert. Nachdem Sie ein Foto aufgenommen haben, können Sie mit **Fotos** darauf zugreifen. Wie viele Fotos oder Videoclips gespeichert werden können, hängt von der Größe der Dateien ab. Unterstützt werden die Dateitypen GIF, JPEG, WBMP, BMP, PNG, MP4 und 3GP.

So zeigen Sie Bilder an:

- 1 ▶ Fotos oder ▶ Organizer ▶ Datei-Manager ▶ Bilder.
- 2 Bilder werden als Miniaturen angezeigt. ▶ Anzeigen, um Bilder in voller Größe anzuzeigen.
- 3 ▶ Horizontal, um das Bild im Querformat anzuzeigen.
- 4 ▶ Mehr, um weitere Optionen anzuzeigen.

So zeigen Sie Videoclips an:

- 1 ▶ Organizer ▶ Datei-Manager ▶ Videos.
- 2 ▶ Anzeigen ▶ Abspielen.
- 3 ▶ Stopp und ▶ Mehr, um weitere Optionen anzuzeigen.

So suchen Sie Fotos über die Zeitleiste:

- 1 ▶ Fotos oder Organizer ▶ Datei-Manager ▶ Bilder ▶ Fotos.
- 2 ▶ Mehr ▶ Suche nach Zeit. Jetzt können Sie in den nach dem Datum auf einer Zeitleiste angeordneten Fotos navigieren.

Austauschen von Fotos und Videoclips

Fotos und Videoclips können Sie unter Verwendung der verfügbaren Übertragungsmethoden mit Freunden austauschen. Urheberrechtlich geschütztes Material darf nicht ausgetauscht werden.

Bei Verwendung des USB-Kabels können Sie Bilder und Videoclips per Drag&Drop zu einem Computer übertragen ➡ *54 USB-Kabel*.

So senden Sie ein Foto oder einen Videoclip:

- 1 ▶ Organizer ▶ Datei-Manager ▶ Bilder oder ▶ Videos.
- 2 Wählen Sie ein Foto oder einen Videoclip, ▶ Mehr ▶ Senden. Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen und speichern Sie Fotos oder Videoclips:

- Nachricht, die das Element enthält
➡ *31 Nachrichtenübermittlung*.
- Mittels einer anderen Übertragungsmethode. Stellen Sie sicher, dass die gewünschte Übertragungskomponente aktiviert ist und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Bildschirmschoner und Hintergrundbild

Der Bildschirmschoner wird nach einigen Sekunden Inaktivität des Telefons eingeschaltet. Nach einigen weiteren Sekunden der Inaktivität wird dann der Energiesparmodus aktiviert. Wenn Sie ein Bild als Hintergrundbild verwenden, wird dieses Bild im Standby-Modus angezeigt.

So verwenden Sie ein Bild:

- 1 ▶ Organizer ▶ Datei-Manager ▶ Bilder und wählen Sie ein Bild.
- 2 ▶ Mehr ▶ Verwenden als und wählen Sie eine Option.

PhotoDJ™

Besuchen Sie www.sonyericsson.com/support, wenn Sie Informationen zum Einsatz der Anwendung PhotoDJ™ im Telefon benötigen.

Unterhaltung









Media Player

Sie können Musiktitel und Videoclips abspielen, die Sie herunterladen, in einer MMS-Nachricht empfangen oder vom Computer übertragen. Unterstützt werden die Dateitypen MP3, MP4, 3GP, AMR, MIDI, IMY, EMY und WAV (maximale Samplingrate: 16 kHz). Außerdem können Sie Streamdateien nutzen, die 3GPP-kompatibel sind.

So spielen Sie einen Musik- oder einen Videoclip ab:

► **Unterhaltung** ► **Media Player** und navigieren Sie unter **Interpreten**, **Tracks**, **Abspiellisten** oder **Videos** zu den gewünschten Titeln. Markieren Sie einen Titel, ► **Abspielen**.

Bedienung der Anwendung Media Player

- **Stopp** – Musiktitel anhalten.
- **Pause** – Videoclip anhalten.
-  drücken – Zum nächsten Musiktitel oder Videoclip springen.
-  drücken – Zum vorherigen Musiktitel oder Videoclip springen.
-  oder  drücken und halten – Schnell vor- oder zurückspulen, während Musiktitel oder Videoclips abgespielt werden.
-  oder  drücken – Lautstärke einstellen.
-  drücken – Browser der Anwendung Media Player aufrufen.
-  drücken und halten – Anwendung beenden.

Media Player-Optionen

Drücken Sie bei aktivierter Anwendung Media Player

► **Mehr**, um die Optionen anzuzeigen:

- **Aktueller Titel** – Aktuell abgespielten Titel anzeigen.
- **Clip hinzu** – Elemente oder Ordner in die Abspielliste einfügen.
- **Sortieren** – Nach Künstlern, Titeln oder in der Reihenfolge sortieren, in der die Elemente in die Abspielliste eingefügt wurden.
- **Löschen** – Element entfernen. Wenn Sie einen Eintrag aus der Liste **Tracks** entfernen, wird das entsprechende Element endgültig aus dem Speicher gelöscht.
- **Minimieren** – Media Player minimieren und zum Standby-Modus zurückkehren, ohne die Musikwiedergabe zu unterbrechen.
- **Umbenennen** – Vom Benutzer erstellte Abspiellisten umbenennen.
- **Abspielliste lösch.** – Vom Benutzer erstellte Abspiellisten löschen.
- **Informationen** – Informationen zum aktuellen Titel oder Videoclip anzeigen.
- **Abspielmodus** – Wählen Sie **Zufallswiedergabe**, um die Elemente in der Abspielliste in zufälliger Reihenfolge abzuspielen. Mit **Schleife** wird das Abspielen nach dem Erreichen des letzten Elements mit dem ersten Element in der Abspielliste fortgesetzt.
- **Equalizer** – Einstellungen für Höhen und Bässe ändern.
- **Senden** – Musiktitel oder Videoclip senden.
- **Einzelb. speichern** – Einzelbild aus einem Videoclip aufzeichnen, der in den Pausenmodus geschaltet wurde.



*Welche Optionen verfügbar sind, ist davon abhängig, ob Sie **Aktueller Titel**, **Interpreten**, **Tracks**, **Abspiellisten** oder **Videos** gewählt haben.*



PlayNow™

- ▶ **Unterhaltung** ▶ **PlayNow™**, um Musik über das Internet anzuhören, zu kaufen oder herunterzuladen.
- ▶ **50 Einstellungen**, wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind. Weitere Informationen erhalten Sie vom Dienstanbieter oder unter www.sonyericsson.com/support.


Ruftöne, Melodien, Sounds und Alarmsignale

Sie können monophone und polyphone Melodien als Rufton verwenden. Melodien können mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden ausgetauscht werden. Eine nicht unterstützte Sounddatei kann nicht als Rufton aktiviert werden. Urheberrechtlich geschütztes Material darf nicht ausgetauscht werden.



So wählen Sie einen Rufton aus:

- ▶ **Einstellungen** ▶ **Sounds + Signale** ▶ **Rufton**.

So aktivieren und deaktivieren Sie den Rufton:

Drücken und halten Sie  im Standby-Modus. Alle Signale außer dem Alarm werden ein-/ausgeschaltet.

So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:

- ▶ **Einstellungen** ▶ **Sounds + Signale** ▶ **Ruftonlautstärke** und drücken Sie  oder , um die Lautstärke zu verringern oder zu erhöhen, ▶ **Speichern**.

So stellen Sie den Vibrationsalarm ein:

- 1 ▶ Einstellungen ▶ Sounds + Signale ▶ Vibrationsalarm.
- 2 Weisen Sie für den Alarm Ein, Ein w. kein Ton oder Aus als Einstellung zu.

So stellen Sie Sound- und Alarmpoptionen ein:

▶ Einstellungen ▶ Sounds + Signale. Folgende Einstellungen sind verfügbar:


- Nachrichtensignal – Benachrichtigung für Nachrichten auswählen.
- Tastenton – Tastendruckton einstellen.

So senden und empfangen Sie eine Melodie:

1 ▶ Organizer ▶ Datei-Manager ▶ Sounds und wählen Sie eine Melodie.


2 ▶ Mehr ▶ Senden und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, wenn Sie eine Melodie empfangen.

 *Polyphone Melodien und MP3-Dateien können nicht in einer SMS-Nachricht verschickt werden.*

Soundrekorder



Nehmen Sie Sprachmemos oder Anrufe auf. Die Aufnahmen können als Rufton verwendet werden. Die Aufnahme wird gestoppt, wenn Sie angerufen werden. Aufnahmen werden im Telefon gespeichert.

 *In einigen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Sie den Gesprächspartner informieren, bevor Sie einen Anruf aufnehmen.*

So starten Sie eine Aufnahme:

► Unterhaltung ► Sound aufnehmen.

So spielen Sie Aufnahmen ab:

- 1 ► Organizer ► Datei-Manager ► Sounds und wählen Sie eine Aufnahme.
- 2 ► Abspielen, um die Aufnahme anzuhören. Drücken Sie  oder , um zur vorherigen bzw. nächsten Aufnahme zu gelangen. Drücken Sie ► **Stopp**, um die Wiedergabe anzuhalten. ► **Mehr**, um Optionen anzuzeigen.

Designs, Spiele und Anwendungen

Das Telefon wird mit einigen Designs, Spielen und Anwendungen ausgeliefert. Sie können zusätzliche Inhalte in das Telefon laden. Weitere Informationen finden Sie unter www.sonyericsson.com/support.

So aktivieren Sie ein Design:

► Organizer ► Datei-Manager ► Designs, wählen Sie ein Design, ► Einstellen.

So senden und empfangen Sie ein Design:


- 1 ► Organizer ► Datei-Manager ► Designs und wählen Sie ein Design.
- 2 ► Mehr ► Senden und wählen Sie eine Übertragungsmethode. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, wenn Sie ein Design empfangen.

So laden Sie ein Design herunter:

► Organizer ► Datei-Manager ► Designs, blättern Sie zu einem Direktlink, ► Gehe zu.

➡ *50 Einstellungen*, wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.


So starten und beenden Sie ein Spiel:


- 1 ▶ Unterhaltung ▶ Spiele, wählen Sie ein Spiel ▶ Wählen.
- 2 Drücken und halten Sie , um das Spiel zu beenden.

So laden Sie ein Spiel herunter:

- ▶ Unterhaltung ▶ Spiele, blättern Sie zu einem direkten Link
 - ▶ Gehe zu.
- ➡ *50 Einstellungen*, wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

So starten und beenden Sie eine Anwendung:

- 1 ▶ Organizer ▶ Datei-Manager ▶ Anwendungen, wählen Sie eine Anwendung, ▶ Wählen.
- 2 Drücken und halten Sie , um die Anwendung zu beenden.

 *Nicht erkannte Formate werden im Ordner Andere gespeichert.*

So laden Sie eine Anwendung herunter:

- ▶ Internetdienste ▶ Mehr ▶ Gehe zu ▶ Lesezeichen, wählen Sie einen Direktlink, ▶ Gehe zu.
- ➡ *50 Einstellungen*, wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

Verbindungen



Einstellungen



Bevor Sie das Internet, Nachrichtenfunktionen, „Meine Freunde“ oder PlayNow™ nutzen können, müssen verschiedene Einstellungen im Telefon vorgenommen werden.

Diese Einstellungen sind möglicherweise bereits vorhanden, wenn Sie das Telefon erwerben. Setzen Sie sich andernfalls mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung oder besuchen Sie www.sonyericsson.com/support, um weitere Informationen zu erhalten.

Um das Internet nutzen sowie E-Mail- und MMS-Nachrichten senden und empfangen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Ein Teilnehmervertrag, der Datenübertragungen unterstützt.
- Im Telefon eingetragene Einstellungen.
- Außerdem müssen Sie sich beim Dienstanbieter bzw. Netzbetreiber als Internet-/E-Mail-Benutzer registrieren.



Eingeben von Einstellungen

Wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon erfasst wurden, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie können die Einstellungen in einer Nachricht vom Netzbetreiber oder Dienstanbieter empfangen oder unter www.sonyericsson.com/support auf weitere Informationen zugreifen.
- Geben Sie die Einstellungen manuell ein oder bearbeiten Sie sie.



Zugriff auf das Internet

Surfen Sie via HTTP (Hyper Text Transfer Protocol) in modifizierten Internetdiensten.

So wählen Sie ein Internet-Profil:

- ▶ Einstellungen ▶ Verbindungen ▶ Interneteinstellung.
- ▶ Internetprofile und wählen Sie das zu verwendende Profil.

So beginnen Sie mit dem Surfen:

- ▶ Internetdienste und wählen Sie einen Dienst.
- ▶ Mehr, um die Optionen anzuzeigen.

So stoppen Sie das Surfen:

- ▶ Mehr ▶ Browser beenden.

Optionen beim Surfen

▶ Mehr, um weitere Optionen anzuzeigen. Das Menü enthält in Abhängigkeit von der aktuellen Webseite die folgenden Optionen.

- ▶ Gehe zu, um auf die Optionen zuzugreifen:
 - Sony Ericsson – Vordefinierte Homepage aufrufen.
 - Lesezeichen – Lesezeichen erstellen, verwenden oder bearbeiten.
 - URL eingeben – Adresse einer Webseite eingeben.
 - Protokoll – Liste zuvor besuchter Webseiten.
- ▶ Extras, um auf die Optionen zuzugreifen:
 - Lesezeichen hinz. – Neues Lesezeichen hinzufügen.
 - Bild speichern – Bild speichern.
 - Seite speichern – Aktuelle Webseite speichern.
 - Seite aktualisier. – Webseite aktualisieren.
 - Link senden – Link auf die aktuelle Webseite senden.
 - Anrufen – Während des Surfens einen Anruf tätigen.
 - ▶ Mehr ▶ Auflegen, um den Anruf zu beenden und das Surfen fortzusetzen.

- ▶ **Anzeigen**, um auf die Optionen zuzugreifen:
 - **Vollbild** – Normalbild oder Vollbild.
 - **Nur Text** – Alle Inhalte oder nur Text.
 - **Zoom** – Webseite vergrößern oder verkleinern.
 - **Auf Normalgröße** – Zoom deaktivieren.
- ▶ **Erweitert**, um Browsereinstellungen einzugeben.
- ▶ **Browser beenden**, um die Verbindung zu trennen und den Standby-Modus zu aktivieren.



Wenn Sie beim Surfen in einer Webseite eine E-Mail-Adresse auswählen, können Sie eine Nachricht an diese Adresse senden.

So arbeiten Sie mit Lesezeichen:

- ▶ **Internetdienste** ▶ **Mehr** ▶ **Gehe zu** ▶ **Lesezeichen**, wählen Sie ein Lesezeichen, ▶ **Mehr**. Wählen Sie eine Option.

Internet-Sicherheit

Sicheres Surfen wird unterstützt. Während Sie ein Internetprofil verwenden, können Sie die Sicherheitsfunktion im Telefon einschalten.

Vertrauenswürdige Zertifikate

Verschiedene Internetdienste (z. B. Banking) setzen Zertifikate im Telefon voraus. Das Telefon enthält beim Kauf möglicherweise bereits Zertifikate.

So prüfen Sie die Zertifikate in Ihrem Telefon:


- ▶ **Einstellungen** ▶ **Verbindungen** ▶ **Interneteinstellung**.
- ▶ **Sicherheit** ▶ **Stammzertifikate**.

Synchronisieren

Synchronisieren Sie Kontakte, Termine, Aufgaben und Notizen mittels einer der unterstützten Übertragungsmethoden mit einem Computer oder verwenden Sie einen Internetdienst. Sie können die Software und „Erste Schritte“-Handbücher zur Synchronisierung aus der Website www.sonyericsson.com/support herunterladen.

Synchronisierung mit einem Computer

Laden Sie das Softwarepaket Sony Ericsson PC Suite herunter und installieren Sie es. Das Softwarepaket PC Suite enthält Software zum Herstellen der Verbindung mit dem Telefon und zum Synchronisieren. Das Vorgehen wird in der zugehörigen Hilfe beschrieben.

 *Bevor Sie eine neue oder aktualisierte Version der Computersoftware installieren, müssen alle älteren Programme für die Kommunikation zwischen Telefon und Computer deinstalliert werden.*

Remote-Synchronisierung über das Internet

Führen Sie die Synchronisierung über einen Internetdienst durch. ➤ *50 Einstellungen*, wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

So geben Sie die Einstellungen für die Remote-Synchronisierung ein:

- 1 ▶ Organizer ▶ Synchronisieren und ▶ Ja oder ▶ Neues Konto.
- 2 Geben Sie einen Namen für das neue Konto ein, ▶ Weiter.

- 3** Geben Sie folgende Daten ein:
- **Serveradresse** – Server-URL.
 - **Benutzername** – Benutzername für das Konto.
 - **Kennwort** – Kennwort für das Konto.
 - **Verbindung** – Internetprofil wählen.
 - **Anwendungen** – Zu synchronisierende Anwendungen markieren.
 - **Anw.-Einstellungen** – Anwendungen wählen und Datenbankname sowie ggf. Benutzername und Kennwort eingeben.
 - **Sync-Intervall** – Synchronisierungsfrequenz einstellen.
 - **Remote-Initial.** – Legen Sie fest, ob der Start der Synchronisierung durch einen Dienst immer oder nie zulässig ist oder immer bestätigt werden muss.
 - **Remote-Sicherheit** – Benutzername und Kennwort für den Server eingeben.
- 4** ▶ **Speichern**, um das neue Konto zu speichern.

So starten Sie die Remote-Synchronisierung:

- ▶ **Organizer** ▶ **Synchronisieren**, wählen Sie ein Konto,
- ▶ **Start**.

USB-Kabel

Über ein vom Telefon unterstütztes USB-Kabel können Sie Daten zwischen Telefon und Computer austauschen. Weitere Informationen finden Sie unter www.sonyericsson.com/support.

So stellen Sie eine Verbindung zum Telefon über ein USB-Kabel her:

Das Telefon kann in den Modi **Dateiübertr.** und **Tel.-Modus** mit einem USB-Kabel verwendet werden.

Dateiübertragung

- 1 Schalten Sie das Telefon ein.
- 2 Verbinden Sie Computer und Telefon mit dem USB-Kabel.
- 3 Wählen Sie **Dateiübertr.** in dem im Telefon angezeigten Dialogfeld. Das Telefon wird in diesem Modus ausgeschaltet und vom Computer als Wechseldatenträger angezeigt. Sie können in den Dateien navigieren und mittels Drag&Drop Dateien zwischen Telefon und Computer austauschen.
- 4 Trennen Sie die USB-Verbindung am Computer, indem Sie in Microsoft® Windows® Explorer auf den Wechseldatenträger rechtsklicken und „Auswerfen“ wählen.
- 5 Trennen Sie das USB-Kabel vom Telefon und vom Computer.




Trennen Sie das USB-Kabel während der Übertragung nicht vom Telefon oder Computer, da dies zu Beschädigungen des Telefonspeichers führen kann.

Telefonmodus

- 1 Um in diesem Modus auf das Telefon zuzugreifen, müssen Sie zunächst das Softwarepaket Sony Ericsson PC Suite im Computer installieren. Das Paket PC Suite enthält Softwaremodule zum Synchronisieren von Kontakten und Kalendereinträgen, zur Nutzung des Telefons als Modem usw. Sie können das Softwarepaket PC Suite aus der Website www.sonyericsson.com/support herunterladen und dann installieren.
- 2 Schalten Sie das Telefon ein.
- 3 Verbinden Sie Computer und Telefon mit dem USB-Kabel.

- 4 Wählen Sie **Tel.-Modus** in dem im Telefon angezeigten Dialogfeld.
- 5 Trennen Sie anschließend das USB-Kabel von Telefon und Computer.

 *Übertragene Elemente können im Telefon erst angezeigt werden, nachdem Sie das USB-Kabel vom Telefon getrennt haben.*

Infrarotport

Der Infrarotport im Telefon kann verwendet werden, um Daten mit anderen Geräten auszutauschen, die ebenfalls mit einem Infrarotport ausgestattet sind.

So stellen Sie die Infrarotoptionen ein:

► Einstellungen ► Verbindungen ► Infrarotport ► Ein oder ► 10 Minuten, um den Infrarotport für 10 Minuten einzuschalten.

So verbinden Sie zwei Geräte:

- 1 Schalten Sie die Infrarotports beider Geräte ein.
- 2 Der Infrarotport des Telefons muss auf den Infrarotport des anderen Geräts gerichtet sein und die Entfernung der Infrarotports darf 20 cm nicht übersteigen.

So übertragen Sie Elemente per Infrarot:

- 1 Wählen Sie ein zu übertragendes Element.
- 2 ► Mehr ► Senden und wählen Sie **Via Infrarot**.

Updatedienst

Die Software des Telefons kann aktualisiert werden. Das Herunterladen und Installieren einer neuen Softwareversion beeinträchtigt die Benutzerdaten im Telefon nicht.

Führen Sie das Update des Telefons mit einer der folgenden Methoden durch:

- Per Mobilfunk mit dem Telefon.
- Online unter Verwendung eines Computers mit Internetverbindung über das USB-Kabel.



Der Updatedienst über das Mobilfunknetz setzt die Unterstützung von Datenübertragungen (GPRS) voraus. Einen Teilnehmervertrag mit entsprechendem Funktionsumfang sowie die zugehörigen Preisinformationen erhalten Sie von Ihrem Betreiber.

So nutzen Sie den Updatedienst per Mobilfunk:

► Einstellungen ► Allgemein ► Updatedienst, um Optionen anzuzeigen.

- **Update suchen** – Nach der aktuellen Softwareversion suchen. Starten Sie den Updateprozess, indem Sie die Installationsanweisungen befolgen.
- **Softwareversion** – Aktuell im Telefon installierte Softwareversion anzeigen.
- **Erinnerung** – Intervall für die Suche nach neuer Software einstellen.

So verwenden Sie den Updatedienst online:

Verbinden Sie ein USB-Kabel mit Computer und Telefon.

- 1** Besuchen Sie www.sonyericsson.com/support.
- 2** Wählen Sie eine Region und ein Land.
- 3** Wählen Sie Ihr Produkt oder geben Sie den Produktnamen ein.
- 4** Wählen Sie „Sony Ericsson Updatedienst“ und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Weitere Funktionen

Zeit und Datum

Die Uhrzeit wird im Standby-Modus immer angezeigt.

So stellen Sie Zeit und Datum ein:

- ▶ **Einstellungen** ▶ **Allgemein** ▶ **Zeit + Datum**.
- Zeit und Zeitformat einstellen: ▶ **Zeit**, geben Sie die Zeit ein, ▶ **Format**, wählen Sie ein Format, ▶ **Wählen** ▶ **Speichern**.
- Datum und Datumsformat einstellen: ▶ **Datum**, geben Sie das Datum ein, ▶ **Format**, wählen Sie ein Format, ▶ **Wählen** ▶ **Speichern**.
- ▶ **Zeitzone**, wählen Sie eine Option, ▶ **Wählen**, um die Zeitzone zu ändern.
- ▶ **Sommerzeit**, wählen Sie eine Option, ▶ **Wählen**, um die Sommerzeit zu aktivieren oder deaktivieren.
- ▶ **Auto-Zeitzone**, wählen Sie eine Option, ▶ **Wählen**, um die automatische Anpassung der Zeitzone zu aktivieren.

Alarm

Das Alarmsignal ertönt auch, wenn das Telefon stumm- oder ausgeschaltet ist.

So stellen Sie einen Alarm ein und aktivieren ihn:

- ▶ **Alarmsignale** und wählen Sie eine Option:
- Alarm definieren: ▶ **Alarm**, stellen Sie die Zeit ein, ▶ **Speichern**.
- Regelmäßigen Alarm definieren: ▶ **Regelmäßig**, **Alarm**, stellen Sie die Zeit ein, ▶ **Weiter**, wählen Sie die Tage, **Wählen** ▶ **Fertig**.

- ► **Alarmsignal**, wählen Sie einen Sound, ► **Wählen**, um das Alarmsignal zu definieren.
- Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Alarmsignal auszuschalten, sobald es ertönt.
- Wählen Sie **Alarm** oder **Regelmäßig. Alarm** ► **Aus**, um einen Alarm zu löschen.


Profile

Das Telefon enthält vordefinierte Profile, die für unterschiedliche Umgebungen geeignet sind. Sie können alle Profileinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen, die beim Erwerb des Telefons galten.

So verwenden Sie Profile:

► **Einstellungen** ► **Allgemein** ► **Profile**:

- Wählen Sie das zu verwendende Profil.
- ► **Mehr** ► **Zeigen+Bearbeit.**, um ein Profil anzuzeigen und zu bearbeiten.
- ► **Mehr** ► **Profile rücksetz.**, um Profile zurückzusetzen.

 *Das Profil „Normal“ kann nicht umbenannt werden.*

Begrüßungsbildschirm

Sobald Sie das Telefon ein- oder ausschalten, wird der Begrüßungsbildschirm angezeigt.



So wählen Sie einen Begrüßungsbildschirm:

► **Einstellungen** ► **Bildschirm** ► **Startbildschirm** und wählen Sie eine Option.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein.

So stellen Sie die Helligkeit ein:

► Einstellungen ► Bildschirm ► Helligkeit und drücken Sie  oder , um die Helligkeit einzustellen, ► Speichern.

Standby-Modus-Uhr

Veranlassen Sie die Anzeige der Uhr im Standby-Modus.

So aktivieren Sie die Uhr für den Standby-Modus:

► Einstellungen ► Bildschirm ► Stromsparuhr ► Ein.

Kalender

Sie können Termine definieren, speichern und bearbeiten sowie Alarmsignale aktivieren. Der Kalender kann mit einem Computerkalender oder einem Kalender im Internet synchronisiert werden ➔ 53 *Synchronisieren*.

So fügen Sie einen neuen Termin hinzu:

- 1 ► Organizer ► Kalender, wählen Sie ein Datum, ► Wählen ► Neuer Termin ► Hinzu.
- 2 Geben Sie die Details ein. ► Weiter, um jeden Eintrag zu bestätigen, ► Wählen, um den Termin zu bestätigen.

So zeigen Sie einen Termin an:

- 1 ► Organizer ► Kalender und wählen Sie einen Tag aus.
- 2 Wählen Sie einen Termin, ► Anzeigen.

So zeigen Sie eine Kalenderwoche an:

► Organizer ► Kalender ► Mehr ► Wochenansicht.

So stellen Sie die Erinnerungsoptionen ein:

- 1 ▶ **Organizer ▶ Kalender ▶ Mehr ▶ Erweitert**
▶ **Erinnerungen.**
- 2 ▶ **Immer**, damit der Erinnerungston auch ausgegeben wird, wenn das Telefon aus- oder stumm geschaltet wurde.
- 3 **Alarmsignal ertönt:**
 - ▶ **Anzeigen** um den Termin zu lesen, wenn für **Neues** die Einstellung **Aktivitäten** gewählt wurde.
 - Wenn für **Neues** der Wert **Popup** eingestellt ist, wählen Sie **Ja**, um den Termin zu lesen. Mit **Nein** schalten Sie die Erinnerung aus.



Eine Erinnerungsoption im Kalender wirkt sich auf eine für Aufgaben eingestellte Erinnerungsoption aus.

Navigieren im Kalender

Verwenden Sie die Navigationstaste, um zwischen den Tagen und Wochen zu wechseln.

Kalendereinstellungen

- ▶ **Organizer ▶ Kalender ▶ Mehr** und wählen Sie eine Option:
 - **Wochenansicht** – Termine in der Woche anzeigen.
 - **Neuer Termin** – Neuen Termin hinzufügen.
 - **Datum wechseln** – Anderes Datum im Kalender aufrufen.
 - **Erweitert** – Suchoptionen einstellen, Erinnerungen festlegen oder Anfangstag für die Woche auswählen.
 - **Löschen** – Termine löschen.
 - **Hilfe** – Weitere Informationen.

So senden und empfangen Sie einen Termin:

- 1 ▶ **Organizer ▶ Kalender** und wählen Sie einen Termin an einem bestimmten Tag.
- 2 ▶ **Mehr ▶ Senden** und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Wenn Sie einen Termin empfangen, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Aufgaben

Fügen Sie neue Aufgaben hinzu oder verwenden Sie vorhandene Aufgaben als Vorlage. Sie können Erinnerungen für Aufgaben definieren.

So fügen Sie eine neue Aufgabe hinzu:

- 1 ▶ **Organizer ▶ Aufgaben ▶ Neue Aufgabe ▶ Hinzu.**
- 2 Wählen Sie **Aufgabe** oder **Anruf ▶ Wählen.**
- 3 Geben Sie die Daten ein und bestätigen Sie jeden Eintrag.

So zeigen Sie eine Aufgabe an:

- ▶ **Organizer ▶ Aufgaben**, wählen Sie eine Aufgabe,
- ▶ **Anzeigen.**


So senden und empfangen Sie eine Aufgabe:

- 1 ▶ **Organizer ▶ Aufgaben** und wählen Sie eine Aufgabe für einen bestimmten Tag.
- 2 ▶ **Mehr ▶ Senden** und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, wenn Sie eine Aufgabe empfangen.

So stellen Sie die Erinnerungsoptionen ein:

- 1 ▶ **Organizer** ▶ **Aufgaben**, wählen Sie eine Aufgabe und dann ▶ **Mehr** ▶ **Erinnerungen**.
- 2 ▶ **Immer**, damit der Erinnerungston auch ausgegeben wird, wenn das Telefon aus- oder stumm geschaltet wurde.
- 3 Alarmsignal ertönt:
 - ▶ **Anzeigen**, um die Aufgabe zu lesen, wenn für **Neues** die Einstellung **Aktivitäten** gewählt wurde.
 - Wenn für **Neues** der Wert **Popup** eingestellt ist, wählen Sie **Ja**, um die Aufgabe zu lesen. Mit **Nein** schalten Sie die Erinnerung aus.

 *Eine Erinnerungsoption für Aufgaben wirkt sich auf eine im Kalender eingestellte Erinnerungsoption aus.*

Notizen

Erstellen Sie Notizen und speichern Sie sie in einer Liste. Notizen können im Standby-Modus angezeigt werden.

So fügen Sie eine Notiz hinzu:

▶ **Organizer** ▶ **Notizen** ▶ **Neue Notiz** ▶ **Hinzu**, geben Sie die Notiz ein, ▶ **Speichern**.




So bearbeiten Sie Notizen:

▶ **Organizer** ▶ **Notizen**, wählen Sie eine Notiz, ▶ **Mehr**, bearbeiten Sie die Notiz, ▶ **Speichern**.

Rechner

Der Rechner kann addieren, subtrahieren, dividieren und multiplizieren.

▶ **Organizer** ▶ **Rechner**.

- Drücken Sie  oder , um eines der Zeichen \div \times $-$ $+$ $.$ $\%$ = auszuwählen.
- Drücken Sie zum Löschen eines Zeichens .

SIM-Kartensperre

Die SIM-Kartensperre schützt Ihren Netzzugang, nicht aber das Telefon vor unberechtigter Benutzung. Wenn Sie die SIM-Karte wechseln, kann das Telefon mit der neuen SIM-Karte benutzt werden.

Die meisten SIM-Karten sind zum Zeitpunkt des Erwerbs gesperrt. Ist die SIM-Kartensperre aktiviert, müssen Sie bei jedem Einschalten des Telefons eine PIN (Personal Identity Number) eingeben.

Wenn Sie die PIN dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert. Die Meldung **PIN ist gesperrt** weist darauf hin. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben. PIN und PUK werden vom Netzbetreiber bereitgestellt. Sie können die PIN bearbeiten und eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern definieren.



Wird beim Bearbeiten der PIN die Meldung Codes sind nicht identisch! angezeigt, haben Sie die neue PIN falsch eingegeben. Wird die Meldung Falsche PIN, gefolgt von Alte PIN:, angezeigt, wurde die alte PIN falsch eingegeben.

So heben Sie die Blockierung der SIM-Karte auf:

- 1** Wenn **PIN ist gesperrt** angezeigt wird, müssen Sie Ihren PUK eingeben, ► **OK**.
- 2** Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein, ► **OK**.
- 3** Wiederholen Sie die neue PIN zur Bestätigung, ► **OK**.

So bearbeiten Sie die PIN:


- 1 ▶ Einstellungen ▶ Allgemein ▶ Sperren ▶ SIM-Sperre ▶ PIN ändern.
- 2 Geben Sie die PIN ein, ▶ OK.
- 3 Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein, ▶ OK.
- 4 Wiederholen Sie die neue PIN zur Bestätigung, ▶ OK.

So aktivieren und deaktivieren Sie die SIM-Kartensperre:



- 1 ▶ Einstellungen ▶ Allgemein ▶ Sperren ▶ SIM-Sperre ▶ Telefonsperre und wählen Sie Ein oder Aus.
- 2 Geben Sie die PIN ein, ▶ OK.

Tastensperre

Sie können die Tasten sperren, um das versehentliche Wählen einer Rufnummer zu verhindern. Ankommende Anrufe können weiterhin angenommen werden. Die Tasten werden nach dem Anruf wieder gesperrt. Die Tasten bleiben gesperrt, bis Sie die Sperre manuell aufheben.

 *Anrufe der internationalen Notrufnummern (z. B. 112 oder 911) sind auch möglich, wenn die Tasten gesperrt sind.*

So sperren Sie die Tasten manuell und geben sie wieder frei:

- Drücken Sie  ▶ Tst.sperr.
- Um die Tasten freizugeben, drücken Sie  ▶ Freigeben.

Automatische Tastensperre

Wenn Sie die automatische Tastensperre aktivieren, werden die Tasten einige Sekunden nach dem letzten Tastendruck gesperrt.

So aktivieren Sie die automatische Tastensperre:

► Einstellungen ► Allgemein ► Sperren ► Auto-Tastensperre.

Telefonsperre

Schützen Sie das Telefon vor unberechtigter Benutzung, wenn es gestohlen und die SIM-Karte ausgetauscht wird. Sie können den Telefonsperrcode (0000) in jeden persönlichen Code mit 4 bis 8 Ziffern ändern.

Telefonsperre ein

Ist die Telefonsperre eingeschaltet, geben Sie den Code ein,

► OK.

Automatische Telefonsperre

Wenn die Telefonsperre auf „Automatisch“ eingestellt ist, müssen Sie den Telefonsperrcode erst nach dem Einlegen einer anderen SIM-Karte eingeben.



Sie müssen sich den neuen Code merken. Wenn Sie den Code vergessen, müssen Sie das Telefon einem Sony Ericsson Händler übergeben.

So stellen Sie die Telefonsperre ein:

- 1 ► Einstellungen ► Allgemein ► Sperren ► Telefonsperre ► Telefonsperre und wählen Sie eine Option.
- 2 Geben Sie den Telefonsperrcode ein, ► OK.

So bearbeiten Sie den Telefonsperrcode:

► Einstellungen ► Allgemein ► Sperren ► Telefonsperre ► Code ändern.

Code-Memo

Speichern Sie Zugriffscodes (z. B. für Kreditkarten) im Code-Memo. Definieren Sie ein Kennwort zum Öffnen von Code-Memo.

Prüfwort und Sicherheit

Um die Eingabe des richtigen Kennworts für die Anwendung Code-Memo zu bestätigen, müssen Sie ein Prüfwort eingeben. Wenn Sie das Kennwort zum Öffnen von Code-Memo eingeben, wird das Prüfwort für kurze Zeit angezeigt. Ist das Kennwort richtig, werden die richtige Codes angezeigt. Geben Sie aber ein falsches Kennwort ein, sind auch das angezeigte Prüfwort und die Codes falsch.

So öffnen Sie Code-Memo erstmalig:

- 1** ▶ **Organizer** ▶ **Code-Memo**. Anweisungen werden angezeigt, ▶ **Weiter**.
- 2** Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein, ▶ **Weiter**.
- 3** Wiederholen Sie die Kennworteingabe zur Bestätigung.
- 4** Geben Sie ein Prüfwort ein (max. 15 Zeichen), ▶ **Fertig**. Das Prüfwort kann aus Buchstaben und Ziffern bestehen.

So fügen Sie einen neuen Code hinzu:

- 1** ▶ **Organizer** ▶ **Code-Memo**, geben Sie das Kennwort ein, ▶ **Weiter** ▶ **Neuer Code** ▶ **Hinzu**.
- 2** Geben Sie einen Namen für den Code ein, ▶ **Weiter**.
- 3** Geben Sie den Code ein, ▶ **Fertig**.

So ändern Sie das Kennwort:

- 1 ▶ Organizer ▶ Code-Memo, geben Sie das Kennwort ein, ▶ Weiter.
- 2 ▶ Mehr ▶ Kennung ändern.
- 3 Geben Sie das neue Kennwort ein, ▶ Weiter.
- 4 Geben Sie das neue Kennwort nochmals ein, ▶ Weiter.
- 5 Geben Sie ein Prüfwort ein, ▶ Fertig.

So setzen Sie Code-Memo zurück:

- 1 ▶ Organizer ▶ Code-Memo, geben Sie das Kennwort ein, ▶ Weiter ▶ Mehr ▶ Zurücksetzen.
- 2 Code-Memo zurücksetzen? wird angezeigt, ▶ Ja.
Code-Memo wird zurückgesetzt und alle Einträge werden gelöscht. Wenn Sie Code-Memo das nächste Mal öffnen
➡ *67 So öffnen Sie Code-Memo erstmalig:*

Fehlerbeseitigung

Bei einigen Problemen müssen Sie sich mit dem Dienstanbieter in Verbindung setzen. Die meisten Probleme können Sie jedoch selbst beheben.

Bevor Sie das Telefon zur Reparatur geben, sollten Sie alle Dateien, Nachrichten und Daten auf ein anderes Gerät kopieren, da diese Daten im Rahmen der Reparatur gelöscht werden können. Weitere Informationen finden Sie unter www.sonyericsson.com/support.

Grau angezeigte Menüoptionen

Ein Dienst ist nicht aktiviert oder Ihr Teilnehmervertrag unterstützt diese Funktion nicht. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Das Telefon arbeitet langsam

Löschen Sie nicht benötigte Daten und starten Sie das Telefon anschließend neu.

Keine Ladeanzeige

Der Akku ist leer oder wurde lange Zeit nicht benutzt. Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bevor das Akkusymbol auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Das Telefon kann nicht eingeschaltet werden/Blinkende rote LED

Laden Sie den Akku ➡ *9 So legen Sie die SIM-Karte ein und laden den Akku.*

Laden eines nicht von Sony Ericsson stammenden Akkus

➡ *78 Akku.*

Falsche Menüsprache wird verwendet

➡ *15 So wechseln Sie die Telefonsprache:.*

Alles zurücksetzen

Sie können das Telefon zurücksetzen und so die an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen sowie die hinzugefügten oder bearbeiteten Inhalte löschen.

So setzen Sie das Telefon zurück:

- 1** ▶ Einstellungen ▶ Allgemein ▶ Alles zurücksetzen.
- 2** Wählen Sie *Einstellung. rücksetz* oder *Alles zurücksetzen.* ▶ Weiter, wenn Anweisungen angezeigt werden.

Fehlermeldungen

SIM einlegen

➡ *9 So legen Sie die SIM-Karte ein und laden den Akku:.*

Richtige SIM-Karte einlegen

Prüfen Sie, ob die SIM-Karte im Telefon vom richtigen Betreiber stammt.

Nur Notrufe

Sie befinden sich im Bereich eines Netzes, das Sie nicht benutzen dürfen. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung und überprüfen Sie, ob Sie über den richtigen Teilnehmervertrag verfügen ➡ *21 Notrufe.*

Kein Netz

Es befindet sich kein Netz in Reichweite oder das empfangene Signal ist zu schwach. Sie müssen einen anderen Standort aufsuchen, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen.

Falsche PIN/Falsche PIN2

Die von Ihnen eingegebene PIN oder PIN2 ist nicht richtig.
Geben Sie die richtige PIN oder PIN2 ein, ► **Ja**

➡ *64 SIM-Kartensperre.*

Codes sind nicht identisch!

Wenn Sie einen Sicherheitscode ändern, müssen Sie den neuen Code durch wiederholte Eingabe bestätigen.

PIN gesperrt/PIN2 gesperrt

Zum Entsperren ➡ *64 SIM-Kartensperre.*

PUK gesperrt

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Telefon gesperrt

Das Telefon ist gesperrt. ➡ *66 Telefonsperre* zum Entsperren des Telefons.

Sperrcode

Der Telefonsperrcode ist erforderlich ➡ *66 Telefonsperre.*

Wichtige Informationen

Sony Ericsson-Website für Verbraucher

Unter www.sonyericsson.com/support finden Sie einen Support-Bereich mit Hilfeinformationen und Tipps.

Die Site enthält Aktualisierungen der Computersoftware sowie Tipps zur effizienteren Nutzung des Produkts.

Service und Support

Ab sofort profitieren Sie von folgenden exklusiven Leistungen:

- Globale und lokale Websites mit Supportinformationen.
- Globales Netz von Call-Centern.
- Umfangreiches Netz von Sony Ericsson Servicepartnern.
- Garantie. Weitere Informationen zur Garantie finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Unter www.sonyericsson.com finden Sie im Supportbereich der Sprache Ihrer Wahl die aktuellen Tools und Informationen, z. B. Softwareupdates, Knowledge Base, Telefonkonfiguration und bei Bedarf weitere Hilfe.

Wenden Sie sich mit Fragen zu betreiberspezifischen Diensten und Funktionen an den jeweiligen Netzbetreiber.

Sie können sich auch an eines unserer Call-Center wenden.

Die Nummer des nächstgelegenen Call-Centers können Sie der Liste unten entnehmen. Ist Ihr Land bzw. Ihre Region nicht in der Liste aufgeführt, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung. (Die Telefonnummern waren zum Zeitpunkt der Drucklegung richtig. Unter www.sonyericsson.com finden Sie immer die aktuell gültigen Nummern.)

Ist für das Produkt tatsächlich eine Kundendienstmaßnahme erforderlich, setzen Sie sich mit dem Händler, bei dem es erworben wurde, oder mit einem unserer Servicepartner in Verbindung. Bewahren Sie den Kaufbeleg auf. Dieser wird für Garantieansprüche benötigt.

Für Anrufe bei einem unserer Call-Center werden die üblichen Inlandsgesprächsgebühren (einschließlich Steuern) berechnet, sofern es sich nicht um eine gebührenfreie Telefonnummer handelt.

Australien	1-300 650 050 questions.AU@support.sonyericsson.com
Argentinien	800-333-7427 questions.AR@support.sonyericsson.com
Österreich	0810 200245 questions.AT@support.sonyericsson.com
Belgien	02-7451611 questions.BE@support.sonyericsson.com
Brasilien	4001-0444 questions.BR@support.sonyericsson.com
Kanada	1-866-766-9374 questions.CA@support.sonyericsson.com
Zentralafrika	+27 112589023 questions.CF@support.sonyericsson.com
Chile	123-0020-0656 questions.CL@support.sonyericsson.com
China	4008100000 questions.CN@support.sonyericsson.com
Kolumbien	18009122135 questions.CO@support.sonyericsson.com
Kroatien	062 000 000 questions.HR@support.sonyericsson.com
Tschechien	844 550 055 questions.CZ@support.sonyericsson.com
Dänemark	33 31 28 28 questions.DK@support.sonyericsson.com
Finnland	09-299 2000 questions.FI@support.sonyericsson.com
Frankreich	0 825 383 383 questions.FR@support.sonyericsson.com
Deutschland	0180 534 2020 questions.DE@support.sonyericsson.com
Griechenland	801-11-810-810 210-89 91919 (mit dem Mobiltelefon) questions.GR@support.sonyericsson.com

Hongkong	8203 8863 questions.HK@support.sonyericsson.com
Ungarn	06 1 437 7300 questions.HU@support.sonyericsson.com
Indien	39011111 (STD-Code hinzufügen, wenn die Anwahl über eine GSM-Verbindung erfolgt) questions.IN@support.sonyericsson.com
Indonesien	021-2701388 questions.ID@support.sonyericsson.com
Irland	1850 545 888 questions.IE@support.sonyericsson.com
Italien	06 48895206 questions.IT@support.sonyericsson.com
Malaysia	1-800-889900 questions.MY@support.sonyericsson.com
Mexiko	01 800 000 4722 (gebührenfrei für Inlandsanrufe) questions.MX@support.sonyericsson.com
Niederlande	0900 899 8318 questions.NL@support.sonyericsson.com
Neuseeland	0800-100150 questions.NZ@support.sonyericsson.com
Norwegen	815 00 840 questions.NO@support.sonyericsson.com
Philippinen	02-6351860 questions.PH@support.sonyericsson.com
Polen	0 (Präfix) 22 6916200 questions.PL@support.sonyericsson.com
Portugal	808 204 466 questions.PT@support.sonyericsson.com
Rumänien	(+4021) 401 0401 questions.RO@support.sonyericsson.com
Russland	8(495) 787 0986 questions.RU@support.sonyericsson.com

Singapur	67440733 questions.SG@support.sonyericsson.com
Slowakei	02-5443 6443 questions.SK@support.sonyericsson.com
Südafrika	0861 632222 questions.ZA@support.sonyericsson.com
Spanien	902 180 576 questions.ES@support.sonyericsson.com
Schweden	013-24 45 00 questions.SE@support.sonyericsson.com
Schweiz	0848 824 040 questions.CH@support.sonyericsson.com
Taiwan	02-25625511 questions.TW@support.sonyericsson.com
Thailand	02-2483030 questions.TH@support.sonyericsson.com
Türkei	0212 47 37 777 questions.TR@support.sonyericsson.com
Ukraine	(+380) 44 590 1515 questions.UA@support.sonyericsson.com
Vereinigte Arabische Emirate	43 919880 questions.AE@support.sonyericsson.com
Vereinigtes Königreich	08705 23 7237 questions.GB@support.sonyericsson.com
USA	1-866-766-9374 questions.US@support.sonyericsson.com
Venezuela	0-800-100-2250 questions.VE@support.sonyericsson.com

Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, bevor Sie Ihr Mobiltelefon verwenden.

Diese Richtlinien dienen Ihrer Sicherheit. Beachten Sie sie sorgfältig. Wenn das Produkt nach Maßgabe der nachstehenden Umstände falsch behandelt wurde oder nicht richtig zu funktionieren scheint, lassen Sie es von einem zugelassenen Servicepartner untersuchen, bevor Sie es laden oder benutzen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen und es besteht die Möglichkeit von Gesundheitsschäden.



Empfehlungen zum sicheren Einsatz des Produkts (Mobiltelefon, Akku, Ladegerät und anderes Zubehör)

- Behandeln Sie das Gerät sorgfältig und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.
- **Warnung:** Explosionsgefahr in offenem Feuer.
- Halten Sie das Gerät trocken.
- Setzen Sie das Gerät keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen aus. Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über +60° C aus.
- Setzen Sie das Produkt weder offenen Flammen noch Tabakglut aus.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und werfen oder biegen Sie es nicht.
- Bemalen Sie das Gerät nicht.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt auseinander zu bauen. Nur von Sony Ericsson autorisierte Personen dürfen Wartungsarbeiten durchführen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor eine Erlaubnis eingeholt zu haben.



- Benutzen Sie das Gerät nicht in oder in unmittelbarer Nähe zu Flugzeugen oder Bereichen, in denen Sie zum Ausschalten von Funksendern aufgefordert werden.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit potenziell explosiver Atmosphäre.
- Platzieren bzw. montieren Sie das Gerät und drahtlos arbeitendes Zubehör nicht in dem Bereich, in dem sich ein Airbag gegebenenfalls entfaltet.



KINDER

LASSEN SIE DAS GERÄT NICHT IN DIE REICHWEITE VON KINDERN GELANGEN. LASSEN SIE KINDER NICHT MIT DEM MOBILTELEFON ODER DESSEN ZUBEHÖR SPIELEN. SIE KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN ODER VERSEHENTLICH DAS MOBILTELEFON ODER ZUBEHÖRKOMPONENTEN BESCHÄDIGEN. AM MOBILTELEFON UND AN ZUBEHÖRKOMPONENTEN KÖNNEN SICH KLEINTEILE BEFINDEN, DIE ABGELÖST UND VERSCHLUCKT WERDEN UND SO ZU ERSTICKUNGEN FÜHREN KÖNNEN.



Netzteil (Ladegerät)

Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Produkt entsprechen. Platzieren Sie das Kabel so, dass es nicht beschädigt werden kann und keinem Zug ausgesetzt wird. Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen. Das Netzteil darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden. Nehmen Sie keine Änderungen am Netzkabel oder Netzkabelstecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, müssen Sie von einem Elektriker eine passende Steckdose installieren lassen.

Verwenden Sie ausschließlich Ladegeräte von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Andere Ladegeräte bieten unter Umständen nicht dieselben Sicherheits- und Leistungsstandards.

Akku

Sie sollten den Akku vollständig laden, bevor Sie das Mobiltelefon erstmals verwenden. Ein neuer Akku bzw. ein solcher, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann in den ersten Ladezyklen eine geringere Kapazität aufweisen. Das Aufladen des Akkus ist nur bei Temperaturen zwischen +5° C und +45° C möglich.

Verwenden Sie ausschließlich Akkus von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Die Verwendung anderer Akkus und Ladegeräte kann gefährlich sein.

Die Gesprächs- und Standbyzeiten sind von verschiedenen Bedingungen bei der Benutzung des Mobiltelefons abhängig, z. B. Feldstärke, Betriebstemperatur, Nutzungsmuster, aktivierte Funktionen, Sprach- oder Datenübertragungen usw.

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie den Akku austauschen. Nehmen Sie den Akku nicht in den Mund. Die Elektrolyte im Akku sind beim Verschlucken giftig. Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte am Akku keine anderen Metallobjekte berühren. Dies kann zu einem Kurzschluss und damit zu einer Beschädigung des Akkus führen. Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.

Medizinische Geräte

Mobiltelefone können die Funktion von Herzschrittmachern und anderen implantierten Geräten beeinträchtigen. Tragen Sie das Mobiltelefon nicht über dem Schrittmacher, also beispielsweise nicht in der Brusttasche. Wenn Sie das Mobiltelefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das sich auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Seite befindet. Wird ein Mindestabstand von 15 cm zwischen Telefon und Schrittmacher eingehalten, ist das Risiko einer Störung gering. Haben Sie Grund zu der Annahme, dass Störungen auftreten, schalten Sie Ihr Telefon sofort aus.

Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Kardiologen um Rat.

Informationen zu anderen medizinischen Geräten erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller bzw. von Ihrem Arzt.

Auto fahren

Prüfen Sie, ob die lokalen Gesetze und Richtlinien die Benutzung des Mobiltelefons beim Führen eines Kraftfahrzeugs beschränken oder den Gebrauch einer Freisprecheinrichtung vorschreiben. Wir empfehlen die ausschließliche Verwendung der Freisprecheinrichtungen von Sony Ericsson, die für dieses Produkt entwickelt wurden.

Beachten Sie, dass einige Kfz-Hersteller die Verwendung von Mobiltelefonen in ihren Fahrzeugen untersagen, wenn keine Freisprecheinrichtung mit externer Antenne eingesetzt wird, um Interferenzen mit der Fahrzeugelektronik zu vermeiden.

Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Verlassen Sie die Straße und stellen Sie das Kraftfahrzeug ab, wenn die Straßenbedingungen dies erforderlich machen.

Notrufe

Mobiltelefone arbeiten mit Funksignalen. Deshalb kann nicht unter allen Bedingungen eine Verbindung hergestellt werden. Sie sollten sich daher nie ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn ein wichtiges Telefonat (beispielsweise ein Rettungsnotruf) notwendig werden könnte.

Notrufe sind eventuell nicht in allen Gebieten und Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber bei Ihrem Dienstanbieter.

Antenne

Dieses Telefon enthält eine Antenne. Die Verwendung einer nicht von Sony Ericsson für dieses Telefonmodell vertriebenen Antenne kann das Mobiltelefon beschädigen, die Leistung beeinträchtigen und SAR-Emissionen generieren, die die Grenzwerte überschreiten (siehe unten).

Effizienter Einsatz

Halten Sie das Mobiltelefon wie jedes andere Telefon. Decken Sie die Oberseite des Telefons während der Benutzung nicht ab, da dies die Verbindungsqualität beeinträchtigt, zu einem erhöhten Stromverbrauch und deshalb zu einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führt.

Funkfrequenzemissionen und SAR-Wert

Das Mobiltelefon ist ein Radiosender und -empfänger mit geringer Leistung. Ist es eingeschaltet, empfängt und sendet es in unregelmäßigen Abständen Funkfrequenzwellen (Radiowellen).

Regierungen haben weltweit die umfassenden internationalen Sicherheitsrichtlinien übernommen, die von wissenschaftlichen Organisationen wie ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) und IEEE (The Institute of Electrical and Electronics Engineers Inc.) auf Grundlage der regelmäßigen und gründlichen Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt wurden. Diese Richtlinien beschreiben den zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen, denen die Bevölkerung ausgesetzt werden darf. Die Grenzwerte schließen eine Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten und Messvariationen zu berücksichtigen.

SAR (Specific Absorption Rate) ist die Maßeinheit für die Menge von Funkfrequenzemissionen, denen ein Körper bei der Benutzung eines Mobiltelefons ausgesetzt ist. Der SAR-Wert bezeichnet die höchste, im Laborversuch ermittelte Energiestufe. Im normalen Betrieb liegt der SAR-Wert des Mobiltelefons häufig deutlich unter dem so ermittelten Wert.

Der Grund besteht darin, dass bei der Entwicklung des Mobiltelefons darauf geachtet wurde, das Netz mit jeweils geringstmöglichem Energieaufwand zu erreichen.

Das Unterschreiten der in den Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen festgelegten Grenzwerte durch den SAR-Wert bedeutet keine Einschränkung der Sicherheit. Obwohl bei verschiedenen Mobiltelefonen Unterschiede bei den SAR-Werten auftreten können, werden alle Mobiltelefonmodelle von Sony Ericsson so entwickelt, dass die Grenzwerte für Funkfrequenzemissionen eingehalten werden. Telefone müssen vor der Vermarktung in den USA nach FCC getestet und zertifiziert werden, um sicherzustellen, dass die staatlicherseits übernommenen Grenzwerte für Emissionen nicht überschritten werden. Die Tests werden an Positionen und Orten (also am Ohr oder am Körper) durchgeführt, die in den FCC-Richtlinien für das betreffende Modell vorgeschrieben sind. Dieses Telefon wurde beim Betrieb am Körper getestet und entspricht den FCC-Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen, wenn es in einer Entfernung von mindestens 15 mm zwischen Gerät und Körper ohne Metallkomponenten in unmittelbarer Nähe oder mit einem Originalzubehör von Sony Ericsson für den Betrieb am Körper eingesetzt wird. Die Verwendung anderen Zubehörs kann zu einer Verletzung der FCC-Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen führen. Zum Lieferumfang dieses Mobiltelefons gehört ein spezielles Merkblatt mit SAR-Informationen. Diese und weitere Informationen zu Funkfrequenzemissionen und SAR finden Sie unter www.sonyericsson.com.

Nutzungshilfen/Spezielle Anforderungen

In den USA vertriebene Sony Ericsson-Mobiltelefone können Sie mit Ihrem TTY-Terminal benutzen (unter Verwendung geeigneten Zubehörs). Informationen zu Nutzungshilfen für Individuen mit speziellen Anforderungen erhalten Sie vom Sony Ericsson Special Needs Center unter +1 877 878 1996 (TTY) oder +1 877 207 2056 (Sprache). Besuchen Sie ggf. die Website des Sony Ericsson Special Needs Centers unter www.sonyericsson-snc.com.

Entsorgung alter Elektrogeräte

Dieses Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass es nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Geben Sie es stattdessen an einer Sammelstelle für Elektrogeräte ab, die das Produkt dem Recycling zuführt. Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts vermeiden Sie potenzielle Umwelt- und Gesundheitsschäden, die aus unsachgemäßer Entsorgung dieses Produkts erwachsen können. Das Recycling von Stoffen schont zudem die natürlichen Ressourcen. Ausführlichere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie von der zuständigen Stelle Ihrer Gemeinde, vom Abfallentsorgungsunternehmen oder von dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.



Entsorgung des Akkus

Beachten Sie die regionalen Richtlinien zur Entsorgung von Akkus oder setzen Sie sich mit dem regionalen Sony Ericsson Call Center in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten.

Der Akku darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Nutzen Sie möglichst eine Einrichtung zur Entsorgung von Akkus.



Endbenutzer-Lizenzvertrag

Dieses Mobilfunkgerät – einschließlich und ohne Einschränkung aller mit dem Gerät gelieferten Medien – („Gerät“) enthält Software, die Eigentum von Sony Ericsson Mobile Communications AB und Tochtergesellschaften („Sony Ericsson“) sowie Lieferanten und Lizenzgebern ist („Software“).

Sony Ericsson gewährt Ihnen als Benutzer des Geräts eine nicht exklusive und nicht übertragbare Lizenz zur ausschließlichen Nutzung der Software mit dem Gerät, in dem sie installiert ist bzw. mit dem sie geliefert wird. Keine der Aussagen in diesem Text darf als Verkauf der Software an einen Benutzer des Geräts interpretiert werden.

Sie dürfen die Software und deren Komponenten nicht reproduzieren, modifizieren, vertreiben, Methoden des Reverse Engineering unterziehen, dekompileieren oder anderweitig ändern bzw. verwenden, um Kenntnis des Quellcodes zu erlangen. Um Missverständnisse zu vermeiden: Sie dürfen jederzeit alle Rechte und Pflichten hinsichtlich der Nutzung der Software an Dritte übertragen, jedoch nur in Verbindung mit dem Gerät, mit dem Sie die Software erhalten haben und sofern sich der jeweilige Dritte zur Einhaltung dieser Regeln verpflichtet.

Die Lizenzdauer entspricht der Lebensdauer dieses Geräts. Sie können diesen Lizenzvertrag beenden, indem Sie alle Rechte an dem Gerät, in dem Sie die Software erhalten haben, schriftlich einem Dritten übertragen. Wenn Sie die in diesem Lizenzvertrag beschriebenen Bedingungen verletzen, hat dies die sofortige Beendigung des Lizenzvertrags zur Folge.

Sony Ericsson sowie die Lieferanten und Lizenzgeber sind die alleinigen und exklusiven Eigentümer der Software und behalten alle Rechte, Titel und Ansprüche an und aus der Software. Sony Ericsson und – soweit die Software Materialien oder Code Dritter enthält – Dritte sind als Drittbegünstigte aus diesem Vertrag berechtigt.

Gültigkeit, Auslegung und Durchsetzung dieser Lizenz erfolgt nach Maßgabe schwedischen Rechts. Das Vorstehende gilt in dem Umfang, der nach anzuwendenden Verbraucherschutzgesetzen zulässig ist.

Garantiebedingungen

Sony Ericsson Mobile Communications AB, S-221 88 Lund, Sweden, (Sony Ericsson) gewährt diese Garantie für dieses Mobiltelefon und jegliches mit dem Mobiltelefon gelieferte Originalzubehör (insgesamt das „Produkt“).

Wenn Sie für Ihr Produkt eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, bringen Sie es zu dem Händler, von dem Sie es erworben haben. Weitere Informationen erhalten Sie beim örtlichen Sony Ericsson Call Center (gegebenenfalls werden die national üblichen Gebühren fällig) oder unter der Adresse www.sonyericsson.com.

Garantie

Nach Maßgabe dieser Bedingungen garantiert Sony Ericsson, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs und ein (1) Jahr danach frei von Design-, Material- und Fertigungsfehlern ist.

Garantiefälle

Wenn dieses Produkt in der Garantiezeit bei sachgemäßem Gebrauch und Service Design-, Material- oder Fertigungsfehler aufweist, wird ein Vertragshändler oder ein Servicepartner von Sony Ericsson in dem Land/der Region*, in dem bzw. der Sie das Produkt erworben haben, das Produkt unter Berücksichtigung der nachstehenden Bedingungen nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

Sony Ericsson und die Servicepartner behalten sich das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung zu stellen, wenn das Produkt nach Maßgabe der Bedingungen unten keinen Garantiefall darstellt. Bei Reparatur und Austausch dieses Sony Ericsson-Produkts können Ihre persönlichen Daten sowie heruntergeladene Dateien und andere Daten verloren gehen. Derzeit ist Sony Ericsson aufgrund anzuwendender Gesetze, anderer Richtlinien oder technischer Beschränkungen möglicherweise nicht in der Lage, alle heruntergeladenen Dateien zu sichern. Sony Ericsson übernimmt keinerlei Verantwortung für Datenverluste jedweder Art und leistet keinerlei Schadensersatz für solche Datenverluste. Sie sollten immer Sicherungskopien aller in einem Sony Ericsson-Produkt gespeicherten Daten (heruntergeladene Dateien, Kalendereinträge und Kontakte) erstellen, bevor Sie das Sony Ericsson-Produkt für eine Reparatur oder einen Austausch einreichen.

Bedingungen

- 1** Diese Garantie gilt nur, wenn der vom autorisierten Sony Ericsson Händler für den Käufer ausgestellte Kaufbeleg mit Seriennummer** und Kaufdatum zusammen mit dem zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkt vorgelegt wird. Sony Ericsson behält sich das Recht vor, Garantieleistungen zu verweigern, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.
- 2** Wenn Sony Ericsson das Produkt repariert oder Ersatz leistet, dann gilt der Garantieanspruch für das reparierte bzw. ersetzte Produkt in der verbleibenden Zeit der ursprünglichen Garantiezeit bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktional gleichwertigen, instand gesetzten Geräten erfüllt werden. Ersetzte Bauteile oder Baugruppen werden Eigentum von Sony Ericsson.
- 3** Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Gerät, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Geräts sowie Nichtbeachtung der Anweisungen von Sony Ericsson bezüglich Einsatz und Wartung. Diese Garantie gilt auch nicht für Fehler am Gerät aufgrund von Unfällen bzw. Veränderungen und Anpassungen der Hardware und Software, höherer Gewalt und Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeiten. Ein Akku kann hunderte Male ge- und entladen werden. Trotzdem findet ein gewisser Verschleiß statt. Dabei handelt es sich nicht um einen Defekt. Wenn die Gesprächs- oder Standby-Zeiten deutlich kürzer werden, sollten Sie den Akku austauschen. Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Akkus und Ladegeräten, die von Sony Ericsson zugelassen wurden. Helligkeit und Farben des Bildschirms können auf unterschiedlichen Telefonen geringfügig voneinander abweichen. Auf dem Bildschirm können sich winzige helle oder dunkle Punkte befinden. Diese Punkte werden als schadhafte Pixel bezeichnet. Es handelt sich um einzelne Punkte mit Fehlfunktion, die nicht richtig angesteuert werden können. Zwei schadhafte Pixel gelten als akzeptabel. Bei unterschiedlichen Telefonen können auch kleinere Abweichungen bei Fotos auftreten. Dies ist ganz normal und gilt nicht als Defekt des Kameramoduls.

- 4** Da das Funknetz, in dem dieses Produkt betrieben wird, von einem von Sony Ericsson unabhängigen Anbieter bereitgestellt wird, ist Sony Ericsson nicht für Betrieb, Verfügbarkeit, Flächendeckung, Dienstleistungen und Reichweite des betreffenden Systems verantwortlich.
- 5** Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch Installationen, Modifikationen, Reparaturen oder Öffnung des Produkts durch Personen verursacht werden, die nicht von Sony Ericsson autorisiert wurden.
- 6** Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch den Einsatz von Zubehör oder Peripheriegeräten verursacht wurden, bei denen es sich nicht um Sony Ericsson-Originalzubehör handelt, das für dieses Produkt entwickelt wurde.
- 7** Die Beschädigung der auf dem Gerät angebrachten Siegel führt zum Erlöschen der Garantie.
- 8** ES GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE, EGAL OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, AUSSER DIESER GEDRUCKTEN BEGRENZTEN GARANTIE. SÄMTLICHE IMPLIZITEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – GARANTIE DER HANDELSÜBLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GELTEN NUR FÜR DIE DAUER DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE. SONY ERICSSON UND DIE LIZENZGEBER SIND, SOWEIT EIN HAFTUNGSAUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST, IN KEINEM FALL ERSATZPFLICHTIG FÜR NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – ENTGANGENE GEWINNE UND WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE.

In einigen Ländern/Staaten ist der Ausschluss bzw. die Beschränkung von mittelbaren oder Folgeschäden bzw. die Beschränkung der Dauer impliziter Garantien nicht zulässig. In diesem Fall gelten die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse nicht für Sie. Die Garantie beschränkt weder die Verbraucherrechte im Rahmen der anwendbaren Gesetze, noch die Verbraucherrechte gegen den Händler, die sich aus Kaufvertrag oder Bestellung ergeben.

*** EUROPÄISCHE UNION (EU)**

Haben Sie das Produkt in der EU erworben, können Sie die oben beschriebenen Garantiewerke in im Garantiezeitraum in jedem EU-Land in Anspruch nehmen, in dem das identische Produkt von einem Sony Ericsson Vertragshändler vertrieben wird. Erfragen Sie beim Sony Ericsson Call Center, ob dieses Produkt in dem EU-Land vertrieben wird, in dem Sie sich befinden. Beachten Sie, dass bestimmte Wartungsarbeiten nur in dem Land des ursprünglichen Erwerbs vorgenommen werden können, da sich interne oder externe Komponenten bei den verschiedenen Modellen unterscheiden können, die in unterschiedlichen EU-Ländern vertrieben werden. Unter Umständen ist es nicht möglich, Produkte mit gesperrter SIM-Karte zu reparieren.

** In einigen Ländern/Regionen müssen gegebenenfalls weitere Daten zur Verfügung gestellt werden. Ist das der Fall, befinden sich entsprechende Hinweise auf dem Kaufbeleg.

FCC Statement

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



Declaration of Conformity

We, **Sony Ericsson Mobile Communications AB** of
Nya Vattentornet
S-221 88 Lund, Sweden

declare under our sole responsibility that our product

Sony Ericsson type AAB-1022042-BV

and in combination with our accessories, to which this declaration relates is in conformity with the appropriate standards 3GPP TS 51.010-1, EN 301489-7 and EN 60950, following the provisions of, Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment directive **99/5/EC** with requirements covering EMC directive **89/336/EEC**, and Low Voltage directive **73/23/EEC**.

Lund, February 2006

CE 0682

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Shoji Nemoto', written over a horizontal line.

Shoji Nemoto, Head of Product Business Unit GSM/UMTS

Die Anforderungen der Richtlinie für Funk- und Fernmeldegeräte (**99/5/EG**) werden erfüllt.

Index

- A**
- Abspielen, Musik 44
 - Akku 78
 - laden 10
 - Aktivitätenmenü 13
 - Alarm 58
 - Alarmsignale 46
 - Anklopf-Funktion 26
 - Annehmen
 - MMS 43
 - Videoclip 43
 - Anrufbeantwortungsdienst 25
 - Anrufdauer 30
 - Anrufe
 - abweisen 19
 - annehmen 12, 19
 - aufnehmen 47
 - Notruf 21
 - SIM-Kontakt 23
 - tätigen 12, 19
 - Telefonkonferenz 28
 - Telefonkontakt 23
 - unbeantwortet 20
 - verwalten, zwei Anrufe 27
 - Wahlwiederholung 19
 - zwei Leitungen 29
 - Anrufliste 20
 - Anwendungen 48
 - Aufgaben 62
 - Aufnehmen
 - Anrufe 47
 - Sounds 47
 - Austauschen, Cover 18
- B**
- Begrüßungsbildschirm 59
 - Bilder 42
 - Zeitleistensuche 42
 - Bildschirmschoner 43
- C**
- Code-Memo 67
 - Codes
 - PIN 11, 71
 - PIN2 71
 - PUK 71
- D**
- Datei-Manager 14
 - Dateiübertragung
 - Infrarot 56
 - MMS-Nachricht 35

Datum 58
Declaration of conformity 88
Designs 48

E

Einstellungen
 E-Mail 50
 Internet 50
 MMS-Nachrichten 50
 Zeit und Datum 58

Ein/Aus
 Infrarotport 56
 Ruftöne, Melodien 46
 SIM-Kartensperre 65
 Telefon 11
 Telefonsperre 66

E-Mail 37-39
 annehmen 38
 beantworten 38
 Elemente speichern 39
 löschen 39
 schreiben/senden 38

Empfangen
 Designs 48
 Ruftöne 47

Erinnerungen 61, 63

F

Fehlerbeseitigung 69

G

Garantie 83

H

Helligkeit 59
HTTP 51

I

Infrarotport 56
Internet 51

K

Kalender
 Termin empfangen 62
 Termin hinzufügen 60
 Termin senden 62

Kamera 40-43

Kontakte 21
 bearbeiten 24
 hinzufügen 22
 löschen 24
 Standard 21
 synchronisieren 53

L

Lautsprecher ein/aus 20

Lautstärke

 Hörmuschel 20

 Ruftöne 46

M

Media Player 44-45

Meine Freunde 39

Melodien 46

Menüstruktur 6

Mikrofon ein/aus 20

MMS-Nachrichten 35-36

 automatisch

 herunterladen 36

 Signatur 36

MMS-Nachrichten, siehe

MMS 35

N

Nachrichtenübermittlung 31, 35

 annehmen 32

 aufnehmen/senden 37

 Elemente speichern 33

 kopieren/einfügen 32

 löschen 34

 Nummer anrufen 33

 schreiben/senden 31

 speichern 34

 Sprache 36

 Sprachnachricht

 aufnehmen 37

Navigationstaste 12

Navigieren in den Menüs 12

Netze 19

Notizblock 29

Notizen 63

Notrufe 21

Nummer

 anzeigen/

 unterdrücken 30

P

PIN 11, 71

 ändern 65

 eingeben 12

PIN2 71

PlayNow™ 46

Profile 59

PUK 64, 71

R

Rechner 63

Ruftöne 46

S

Schnellzugriff 13

Senden

 Aufgaben 62

 Bilder 42

 Designs 48

 Kontakte 24

 Ruftöne 47

 Termine 62

 Videoclips 42

Setup-Assistent 12

Sicherheit

 Code-Memo 67

 Internet 52

 SIM-Kartensperre 64

Sicherheitsrichtlinien 76

SIM-Karte

 einlegen 10

 freigeben 64

 kopieren, Kontakte 23

 speichern, Kontakte 24

 Sperre 64

SMS-Nachrichten 31-35

SOS-Nummern 21

Soundrekorder 47

Sounds 46

Speicher

 Datei-Manager 15

 Kontakte 22

Sperren

 SIM-Karte 64

 Tasten 65

 Telefon 66

 Telefonsperre 71

Spiele 48

Sprache

 schreiben 15

 Telefon 15

Sprachnachrichten 25

Symbole 7

Synchronisieren 53-54

T

Tastensperre 65

Telefonbuch, siehe

Kontakte 21

Telefonsperre 66, 71

Texteingabe

 Direkteingabe 16

 Wörterbuch-

 Eingabehilfe 16

Textnachrichten, siehe

SMS 31

U

Übertragungsmethoden 35, 56

Uhr

Alarm 58

Standby-Modus 60

Zeit einstellen 58

Updatedienst

Mobilfunk 56

online 57

USB-Kabel 54-56

V

Vibrationsalarm 47

Videoclips 42

Videorekorder 40-43

Z

Zeit 58

Zurücksetzen des

Telefons 70

Zwei-Rufnummern-

Dienst 29